

austria



Umweltgütesiegel

sieben Hütten der Austria ausgezeichnet



Reichensteiner

neue Ortsgruppe

Uganda

auf den Spuren der Gorillas im Nebel



Berge der Welt

Ararat	5.165 m
Elbrus	5.642 m
Kilimanjaro	5.895 m
Chimborazo	6.310 m
Aconcagua	6.958 m
Pik Lenin	7.134 m
Mustagh Ata	7.546 m

Flüge ab/bis
Österreich & Deutschland

Infos & Buchung: Bernhard Letz
Ruefa Reisebüro: 1180 Wien,
Währingerstr. 121 | +43/1/406 15 79
bernhard.letz@ruefa.at
www.bergnews.com

Impressum

IMPRESSUM: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: „alpenverein austria“, Zeitschrift der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV): 1010 Wien, Rotenturmstraße 14, erscheint 5 mal jährlich, einschließlich Aktiv-Programm. **Herausgeber u. Medieninhaber:** Sektion Austria - Österreichischer Alpenverein: 1010 Wien, Rotenturmstraße 14. **Für den Inhalt verantwortlich:** Friedrich Macher, 1. Vorsitzender. **Redaktion & Anzeigenannahme:** Sektion Austria, Stefan Galbavy B. A., 1010 Wien, Rotenturmstraße 14; **Druck:** Hans Jentzsch & Co. 1210 Wien, Scheydgasse 31 • Gedruckt auf 100 % holzfreiem Papier, TCF ausgezeichnet mit dem Umweltsymbol „Nordischer Schwan“; **Titelbild:** Austria-Jugend bei der OeAV-Hauptversammlung in Wien, Bild: Gerold Benedikter

Inhalt

Editorial	3
Umweltgütesiegel	4-5
Jugend	6-8
Kletterei	9
Aktivprogramm	10-11
Tourenleiter	12-14
Uganda	15-17
Infos	18-19
Gruppen	20-21
Bücher	22
Kooperationspartner	23
Gutscheinheft, Beitrittsformular	24



Servicestelle - Wir sind für Sie da!

Besuchen Sie uns in unserer **Servicestelle im Innenhof des Alpenvereinshauses**.

Wir informieren Sie gerne über die laufenden Aktivitäten, helfen Ihnen bei der Tourenzusammenstellung, bei Quartierreservierungen auf unseren Hütten und nehmen gerne Ihre Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen (Kurse, Schulungen, Führungen etc.) entgegen. Preisgünstige Landkarten, div. Führer und andere Vereinsartikel gibt es ebenso wie laufend Ausrüstungsangebote für Sektionsmitglieder. Moderne Ausrüstungsgegenstände für Ihre Touren halten wir gegen geringe Gebühr zum Ausborgen bereit.



ALPENVEREINSHAUS • A-1010 Wien, Rotenturmstraße 14,
Tel. 01/513 10 03, Fax, 01/513 10 03-17,
e-mail: austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at • www.oeav-events.at/austria

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Do., 9.00 - 19.00 Uhr durchgehend

Bücherei: jeden Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr (rechts durch den Innenhof und über die Stiege 3 in den 1. Stock).

Kletterzentrum: Mo. - Fr., 9.00 - 21.00 Uhr (ausgenommen Kurszeiten), Tel. 01/513 10 03-21
Oktober - April: zusätzlich Sa., So. & Feiertag: 14.00 - 20.00 Uhr; Sonderregelung für Wochenende und Schulferien. Bitte nachfragen.

EINLADUNG

für Donnerstag, den 4. April 2013, in das ALPENVEREINSHAUS, Wien I, Rotenturmstraße 14, um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

zur ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der ÖAV-Sektion AUSTRIA. Alle unsere verehrten Mitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Der Sektionsvorstand legt seinen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2012 und eine Vorschau für das begonnene Vereinsjahr 2013 vor.

Zeigen Sie Ihr Interesse am Vereinsgeschehen durch Ihr Kommen!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken;
2. Wahl von zwei Protokollbeglaubigern und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Tätigkeitsberichte;
4. Rechnungsabschluss;
5. Bericht der Rechnungsprüfer;
6. Entlastung des Vereinsvorstandes;
7. Neu- bzw. Wiederwahl in den Vorstand;
8. Satzungsänderung
9. Jubilare-Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft;
10. Vorschau;
11. Jahresvoranschlag 2013;
12. Anträge aus dem Mitgliederkreis;
13. Allfälliges.

Im Anschluss bittet der Vorstand zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Eintritt nur gegen Vorweis der gültigen Mitgliedskarte.

Wir bitten um Beachtung der nachstehend angeführten Punkte aus unseren Vereinssatzungen:

§ 11 (5) „Anträge, die auf die Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung gesetzt werden sollen, müssen bis 31. Jänner 2013 (Poststempel) eingebracht werden“.

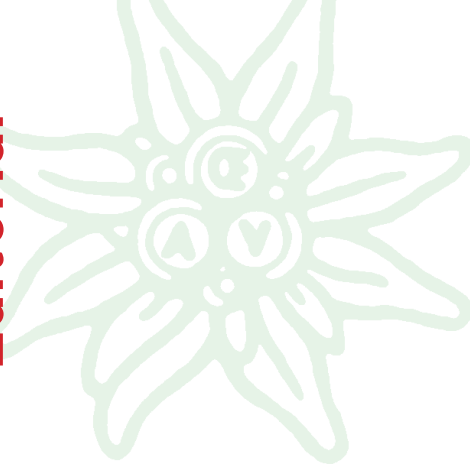
§ 11 (9) „Die Jahreshauptversammlung ist zur festgesetzten Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.

Friedrich Macher e. h., 1. Vorsitzender

Mag. Josef Kriebaum e. h., 1. Schriftführer



Editorial



Liebe Mitglieder der Austria! Geschätzte Bergkameraden!

Der Kreis an Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen des OeAV und dessen Traditionsträgers „Austria“ hat sich mit der Jahreshauptversammlung am 20. Oktober geschlossen. Das Wiener Rathaus bot einen würdigen Rahmen für eine gelungene Geburtstagsfeier. Der Herr Bundespräsident gab uns die Ehre, und in seiner Ansprache klang auch deutlich die Verbundenheit mit den gemeinsamen Anliegen aller österreichischen alpinen Vereine durch. Der Unterfertigte (damals -Präsident des Verbandes alpiner Vereine Österreichs / VAVÖ) denkt gerne an die im Konsens - insbesondere auch mit den damals von Dr. Heinz Fischer präsidierten Naturfreunden - erlangten Verbesserungen und Vorteile für alle österreichischen Bergsteiger, vor allem was die Beiträge der öffentlichen Hand zur Erhaltung des Hütten- und Wegenetzes betrifft, zurück.

Wohl jedem Einzelnen im Festsaal der Jahreshauptversammlung aus dem Herzen gesprochen hat Altbischof Exzellenz Dr. Reinhold Stecher. Seine Liebe zu den Bergen und den Menschen, mit denen er sie besucht oder die er dort getroffen hat, war herzerfrischend. Maßvoll und angemessen waren auch seine Ausführungen zur dunklen Zeit des Alpenvereins zwischen den beiden Weltkriegen. Ganz besonders angesprochen konnte man sich von seinen Ausführungen über die Aufarbeitung dieser „Verhauer“ fühlen, und dass er sich dieses Themas vor allem aus seiner regionalen Sicht angenommen hat, ist nachvollziehbar und tut deren Gehalt keinen Abbruch.

Hinter der Jubelstimmung bei dieser Jahreshauptversammlung und den daraus resultierenden Zeitproblemen ist allerdings die inhaltliche Bearbeitung wichtiger Grundsatzfragen zurückgeblieben. Die in einigen Bereichen ungenügende neue Hüttenordnung und auch Bedenken gegen die Satzungsänderung im Bereich von Präsidium und neu installierter „Geschäftsleitung“ in Innsbruck konnten nicht mehr diskutiert werden und wurden „durchgewinkt“, was nicht für eine gute Gesprächs- und Konfliktstruktur im Alpenverein spricht. Interessant, dass dies - wie berichtet wurde - auch von Teilnehmern des am nächsten Tag stattgefundenen Bundesjugendausschuss moniert worden sein

soll. Dies lässt für die kommende Generation von Alpenvereinsfunktionären immerhin auf Weiterentwicklung hoffen.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Austria war die Verleihung des Umweltgütesiegels für Compton-, Filmoor-, Hess-, Oberwalder-, Obstansersee- und Seethaler-Hütte. Herzlichen Glückwunsch dazu, besonders den jeweiligen Hüttenteams und unserem Hüttenreferat. Für den Vorstand der Austria ist es ein besonderes Anliegen, die Einhaltung von ökologischen und sonstigen Standards auf unseren Hütten zu dokumentieren und ständig weiterzuentwickeln. Dies ist eine Verpflichtung sowohl gegenüber unseren Altvorderen, welche diese Hütten erreicht haben, als auch für die zukünftigen Generationen, um einen konkreten Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten (und nicht nur solches von anderen zu fordern), und nicht zuletzt, um den Besuchern unserer Hütten eine angemessene Gastfreundschaft bieten zu können.

Das gesamte Festjahr war nicht zuletzt auch für die Austria-Mannschaft und unseren Vereinsmanager Stefan Galbavy (als Projektleiter der 150. Jahreshauptversammlung) eine große, aber erfolgreich gemeisterte Herausforderung. Unsere zwei Zukunftsprojekte: Umsetzung des Traums für die Austria 2020 und Vertiefung der Zusammenarbeit mit unserer Partnersektion Edelweiss wurden daher zurückgestellt und werden jetzt wieder aufgenommen.

Die Zusammenarbeit mit der Edelweiss funktioniert im EDV- und Hüttenbereich ganz ausgezeichnet und bereitet beiden Vereinen schöne Möglichkeiten und Vorteile. Die bewährte Koordination der Ausbildungsprogramme - um eine Konkurrenzierung zu vermeiden, welche den Mitgliedern nichts bringt, weil wir einander ohnehin wechselseitig alle Vorteile einräumen - wird fortgeführt. Über eine weitere Umsetzung möglicher Synergieprojekte wird in den nächsten Wochen das Einverständnis zu suchen sein. Eine nicht unbeträchtliche Herausforderung stellt unverändert unsere gemeinsame Halle „Kletterei“ in Klosterneuburg und deren Weiterentwicklung dar.

Unser Austria-Strategieprojekt will vor allem in der Jugend- und Familienarbeit sowie für weitere Gruppenaktivitäten Schwerpunkte setzen. Dazu ist ein Workshop mit der Jugend über deren Ergebnisse des Zukunftsdialogs vorgesehen und ein Treffen mit allen Gruppenleitern über die Adaptierung und Neugestaltung unseres „Basislagers Rotenturmstraße“.

Ein ganz besonders schönes Ereignis war die heurige Jubilare-Ehrung, nicht nur wegen der Umrahmung durch die Zittergruppe und die inspirierende Darbietung unseres Singkreises. Vor allem die Begegnung mit den Jubilaren, deren Erinnerungen an schöne Zeiten in den Bergen und viele Gespräche machten die besondere Stimmung aus. Die Anwesenheit einer Jubilarin mit 75-jähriger Mitgliedschaft in voller Vitalität und so vieler Mitglieder der „Familie Alpenverein Austria“ über Jahrzehnte wurde als beglückendes Erlebnis wahrgenommen. Einer Jubilarin im gesegneten Alter von 101 Jahren, die uns per E-Mail (!) mitteilte, dass leider ihr Gesundheitszustand keine persönliche Teilnahme möglich macht, wurden Abzeichen und Urkunde durch Familie Kriebaum zuhause überbracht.

In einer gelungenen Veranstaltung wurde vor wenigen Tagen „aktiv 2013“, unser Programm fürs nächste Jahr, vorgestellt. Umfassend, schwungvoll und für jeden etwas dabei - nutzen Sie die vielfältigen Angebote!

Abschließend darf ich Ihnen für die Festtage und den Jahreswechsel die allerbesten Wünsche im eigenen Namen und für den gesamten Vorstand und die Mitarbeiter der Austria entbieten!

Euer Fritz Macher



Verleihung der Umweltgütesiegel für sieben Hütten der Austria



Foto: Filmoorhütte • Hauger



Alpenvereinehütten



Foto: Hess-Hütte • Kleinwächter



Foto: Compton-Hütte • Baumgartner

Umweltschutz und Hütten - Passt das überhaupt zusammen?

Eine Hütte ist keine Umweltmaßnahme um die Umwelt in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten, so wie es auch in den Satzungen des Alpenvereins gefordert ist. Die Schönheit und Natürlichkeit der Berge wird durch eine Hütte nicht besser, sondern im Gegenteil, eine Hütte schadet der Umwelt in Bezug auf ihre Ursprünglichkeit. Eine Hütte muss erst gebaut werden, dazu sind viele Hubschrauberflüge notwendig, die bekanntermaßen nicht umweltfreundlich sind, daraufhin folgen technische Ein- und Umbauten mit Komponenten aus aller Welt, die ebenso nicht umweltfreundlich sind. Im Betrieb werden dann Waren, selten durch Muskelkraft, nach oben befördert, verarbeitet und müssen zuletzt entsorgt werden. Was ist daran umweltfreundlich frage ich Sie und welchen Schluss ziehen wir daraus?

Dem radikalen Umweltgedanken folgend, müssten die Hütten zugesperrt, die Wege aufgelassen, die Alpen eingezäunt und unzugänglich gemacht werden. Die Frage ist, ob dieses Aussperren des Menschen aus der Bergwelt sinnvoll möglich und auch wirklich gut ist.

Der Bau von Schutzhütten liegt meist etwa 100 Jahre zurück. Mitglieder von alpinen Gesellschaften schufen sich ihren Treffpunkt und trugen damals Balken und sonstiges Zeug zum Bau ihrer Hütte nach oben und errichteten kleine Hütten zum Schutz vor Wind und Wetter und als ihren Treffpunkt. Den Boden dafür kauften oder pachteten sie für lange Zeit, beides nicht leicht, standen sie doch anderen Interessen wie der Jagd, dem Forstschutz, dem Umweltschutz oder anderen Interessen der jeweiligen Besitzer entgegen. Die Zugangs- und Gipfelwege waren aus denselben Gründen teilweise ebenso schwer zu bekommen, oft wurde das Recht ersessen. Das alles ist freilich kein Grund, es für immer zu behalten, aber was wären die Alternativen?

Man könnte die Wege auflassen und die Hütten schließen. Damit würden die Wege an die Besitzer der betroffenen Grundstücke zurückfallen und die Hüttengrundstücke unzugänglich gemacht werden. Wir könnten die Bergwelt letztendlich nur so genießen, wie es unser Grundbesitz, beziehungsweise das Wohlwollen der Besitzer erlaubt. Wir würden in unserer Freizeit anderen, vielleicht weniger umweltfreundlichen Tätigkeiten nachgehen, als wir es mit dem Bergtourismus in jetziger Form tun. Aus der Sicht des Umweltschutzes sind die Hütten also nach wie vor nicht bis zuletzt vertretbar, aber im sozialen Gefüge, in der sozialen Umwelt, die Auswirkungen auf die Natur hat, ist der zurückhaltende, sanfte Bergtourismus die am meisten umweltverträgliche Form, das Bergerlebnis zu genießen.

Der Schluss daraus ist also, dass wir der Umwelt schaden, denn als Teil derselben verändern wir sie, aber wir bemühen uns, sie nicht nachhaltig negativ zu verändern, so dass die Nachwelt nicht unter unseren Taten zu leiden hat. Daher erhalten wir doch die Ursprünglichkeit der Umwelt insofern, dass wir sie nicht bleibend verändern, sondern nur soweit, dass ein Bergerlebnis für nachkommende Generationen möglich bleibt.



Foto: Oberwalderhütte



Foto: Benedikter

Jene Menschen, die diesem Gedanken stärker verbunden sind und sich damit dem Naturschutzgedanken des Alpenvereins und damit zugleich dem Alpenverein zugehöriger fühlen als andere, wurden bei der Hauptversammlung am 20.10.2012 zum 150. Jahr Jubiläum des Alpenvereins geehrt. Es waren die Hüttenwirte Maria und Anton Taurer von der E.T. Compton-Hütte, Günter Haring von der Filmoor-Standschützenhütte, Familie Bodner von der Obstansersee-Hütte, Wolfgang Hackel von der Oberwalderhütte, Reinhard Reichenfeller von der Hess-Hütte und Wilfried Schrempf von der Seethaler-Hütte. Zum zweiten Mal wurde das Umweltgütesiegel an Peter Auer von der Porzehütte verliehen.

Ziel der Austria ist, dass alle ihre Hütten bis 2015 mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet werden. Am wenigsten mangelt es dabei an der Motivation unserer oft langjährigen Hüttenwirte, meist sind es große Investitionen in umweltfreundliche Energiegewinnung oder Abwasserreinigung, die im Moment diesem Ziel noch entgegenstehen. Achten Sie auf die Umwelt und das Umweltgütesiegel des österreichischen Alpenvereins!



**Bis bald am Berg Ihr
Harald Herzog
Hüttenreferat**

P.S. Die Kriterien des Umweltgütesiegels sind auf der Homepage der Austria zu finden: www.alpenverein-austria.at. Das Emblem finden sie im Gastraum unserer Hütten.

In den kommenden Ausgaben wollen wir die nun "ausgezeichneten" Hütten näher vorstellen!



Foto: Seethaler-Hütte



Foto: Obstansersee-Hütte - Galbavy

TransFAIRalp 2012



Motivation: Mountainbiker: wilde Rowdies, die ohne Rücksicht auf andere den Berg hinunterrasen. Dass es auch anders geht, möchten wir mit der transFAIRalp zeigen:

Die Alpenvereinsjugend organisierte ein grenzüberschreitendes Projekt, bei dem jede und jeder einen Beitrag leisten konnte: eine Alpenüberquerung auf dem Fahrrad im vergangenen Sommer. In einer Woche vom Allgäu zum Gardasee mit Jugendleiterinnen und Jugendleitern von AVS, DAV und OeAV. Dazu noch ausreichend Zeit, um Menschen und Kultur entlang der Strecke kennenzulernen.



Morgensonne, Foto: Peter Braitl

Alltag: Treten, treten, treten. In Gesprächen mit Menschen, die in den Bergen leben oder unterwegs sind, machen wir uns mit der Umgebung vertraut. Entscheidungen zur Routenwahl treffen wir dann nach lokalen Gegebenheiten. Am Abend dann Beziehen des Lagers bzw. Quartiers, Essen und Ordnen von Rucksack und Ausrüstung - fast so wie alle anderen Gäste. Wir schmieren die Ketten, andere überprüfen ihre Kletterausrüstung.

Erlebnis: Die Eindrücke unterwegs sind ähnlich denen einer mehrtägigen Wanderung: lange, teils anstrengende Anstiege, alpines Ambiente, Gipfelglück und Erleichterung, wenn das Etappenziel erreicht ist. Der Abfahrt Richtung Tal kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: einerseits Herausforderung im teils schwierigen Gelände, andererseits Belohnung für die Strapazen der Auffahrt: hunderte Höhenmeter alpine Trails nach jedem Pass! Dabei ideale Bedingungen mit stabilem Augustwetter und nur ein paar abendlichen Wärmegewittern!

Resumée: Ein wunderbares, bunt gemischtes Team, acht Tage bestes Wetter und freundliche Grüße am Wegesrand - alles in allem ein nachhaltiges Erlebnis und vor allem viel Spaß bergauf und bergab!

Eckdaten: Bad Hindelang (Allgäu) - Lech/Arlberg - St. Anton - Ischgl - Ramosch (Engadin) - Mals (Vinschgau) - Laas - St. Gertrauden (Ultental) - Rabbi (Trentino) - Madonna di Campiglio (Brentagruppe) - Stenico - Arco - Laghel

Bis bald am Bike Stefan

STEFAN SPIELAUER ist seit vielen Jahren Jugendleiter bei der Austria und war heuer von 17.-25. August mit der Transfairalp, einem Projekt von ÖAV, AVS und DAV, unterwegs.

Weitere Infos findest du unter: www.alpenvereinsjugend.at/transfairalp/



Foto: Alexander Moser



Beim Schlingpass, Foto: Stefan Spielauer



Im Verwall, Foto: Stefan Spielauer



Am Tarscherjoch, Foto: Peter Braitl

Wir vom Jugendteam möchten Euch dieses Programm kurz vorstellen:



MITEINANDER LACHEN - VONEINANDER LERNEN Big Brothers Big Sisters Österreich



Big Brothers Big Sisters Österreich

Endlich ist es soweit! Das weltweit größte und erfolgreichste 1:1 Mentoring-Programm Big Brothers Big Sisters (BBBS) ist auch in Wien gestartet: Sorgsam ausgewählte, ehrenamtliche MentorInnen schenken jungen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit und helfen ihnen so, ihre eigenen Stärken zu entdecken.

„Mit meinem ‚Großen Bruder‘ heißt es immer: Volle Action!“, so beschreibt Peter, 12 Jahre, das Programm. Bei BBBS Österreich helfen die Großen den Kleinen und die Älteren geben ihr Wissen gerne an Jüngere weiter. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren, denen ein/e zusätzliche/r Ansprechpartner/in gut tut, sind jederzeit herzlich willkommen. Als MentorIn bewerben können sich alle engagierten Erwachsenen (ab 18 Jahren), die junge Menschen gerne ehrenamtlich unterstützen möchten.

KINDER FÖRDERN MIT HERZ UND VERSTAND

Das erfolgreiche Mentoring-Programm fördert junge Menschen individuell: Mädchen bekommen eine „Große Schwester“, Buben einen „Großen Bruder“ zur Seite gestellt. Bei den „Tandem“-Aktivitäten steht vor allem das gemeinsame Erleben im Vordergrund: Zusammen wird gespielt, gewandert und die Welt entdeckt - der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Das Programm ist für Kinder und Jugendliche vollkommen kostenfrei.

Jetzt mitmachen!

Big Brothers Big Sisters Österreich - MentorInnen für Kinder und Jugendliche
Praterstr. 60/2/17, 1020 Wien • e-mail: info@bbbs.at • www.BigBrothers-BigSisters.at

Bergzwergerl

Wir blicken auf ein sehr aktives Jahr 2012 zurück, bei dem wir gemeinsam sehr viel erlebt haben, und hoffen auch heuer wieder auf tolle Touren. So waren wie letztes Jahr zum Beispiel Klettern am Rudolf-Decker-Steig, Rodeln am Peilstein, Teilnehmer am AV-Skirennen, bei den Störchen im Marchfeld und Rollerfahren in Mönchkirchen. Außerdem gab es eine tolle Sonnwendfeier und eine Fackelwanderung im Dezember. Wir danken allen, die so zahlreich an unseren Touren teilgenommen haben.

Und auch im kommenden Jahr wollen wir wieder fleißig unterwegs sein. Monatlich wird es der Jahreszeit angepasste Aktivitäten geben, zu denen wir herzlich einladen. Fotos zu unseren Aktivitäten gibt es unter picasaweb.google.com/Bergzwergerln.Austria zu bestaunen.

Unsere nächsten Termine sind:

- Sonntag, 20. Jänner: **Wanderung**
- Sonntag, 17. Februar: **AV-Skirennen Lammeralm**
- Sonntag, 10. März: **Wanderung**
- Sonntag, 7. April: **Wanderung**
- Sonntag, 26. Mai: **Wanderung**
- Samstag, 22. Juni: **Sonnwendfeier bei Reinhard**



Gruppeninformation:

Die Bergzwergerln sind eine buntgemischte Familiengruppe, die bei gemütlichem Tempo gemeinsam in der Natur unterwegs ist. Unser Schwerpunkt liegt bei Touren für Kinder, die gemeinsam Spannendes Erleben wollen (leichte Klettersteige, Höhlenbesichtigung,...) und bereits selber gehen. Jüngere Kinder sind natürlich auch willkommen, aber **die Touren sind nicht mehr für Kinderwagenfahrer ausgelegt!** Unsere eigenen Kinder sind knapp 4 bzw. 6 Jahre alt. Unser Ziel ist es, die Natur zu erkunden und den Spaß am Wandern zu fördern.

Bei Interesse meldet Euch bitte per Email (bgreil@gmx.at) mit Namen und Telefonnummer bei uns.

Auf zahlreiche Mitwanderer groß und klein freuen sich
Barbara & Ingmar



Die Wiesenmäuse

Eltern/Kleinkind Wandergruppe von 0 - 3 Jahre



Die neue Eltern/Kleinkind Wandergruppe der Sektion Austria soll ein angenehmer Ausgleich zum stressigen Eltern-Alltag sein und Kinder-Elternaustausch und Freundschaften fördern. Augenmerk liegt darauf, dass die Wege mit Kinderwagen zurückzulegen sind. So ermöglichen die kindgerechten Wege auch den Kleinen mit den Großen Schritt zu halten. Natürlich können auch Kleinkinder in Tragetüchern etc. mitgenommen werden. Am gemeinsamen Weg warten immer wieder Abwechslungen wie einfache Entspannungsübungen, Spiele, Märchen und vieles mehr.

Leitung & Kontakt: Natascha Peters- Wendt (gemeinsam mit Tochter Sarah)
Dauer für alle Wanderungen mit Pause ca. 4 Stunden. Bitte eigenen Proviant und Decke mitnehmen. Die Wanderungen können alle auch bei Regen stattfinden.
Bitte um Anmeldung bis Mittwoch 18.00 Uhr unter 0676 93 193 06 oder unter natascha.peters.wendt@gmail.com oder in der Servicestelle der Sektion Austria!

- Donnerstag, 10.1., 13.00 Uhr - Nußdorf/Kahlenberg
- Freitag, 8.2., 13.00 Uhr - Schwarzenbergpark/Neuwaldegg
- Donnerstag, 7.3., 13.00 Uhr - Kahlenbergerdörfel - Kahlenberg

**Kinderklettergruppe
GECKO**



Leitung: Ursula Kriebaum
Treffpunkt: jeden 2. Donnerstag
16.30 - 18 Uhr im Kletterzentrum,
Rotenturmstraße 14

Kontakt: 0699/17474693; ursula.kriebaum@univie.ac.at
Wir sind die jungen Kletterer von 8 - 11 Jahren in der Sektion Austria und treffen einander jeden ersten und dritten Donnerstag des Monats von 16.30-18.00 Uhr zum gemeinsamen Klettern mit vielen Kletterspielen und Spaß! 10. u. 31.01., 14. u. 28.02., 7. u. 21.03.

Ausrüstung: Sportkleidung (Hose und T-Shirt); Klettergurt und Kletterschuhe können ausgeborgt werden.
Auf Euer Kommen freut sich Uschi

City Climbers

Wir sind junge Kletterer/-innen von 10-15 Jahren und treffen uns jede Woche im Kletterzentrum. Leider haben wir im Moment die maximale Gruppengröße für die Halle erreicht und können keine Mitglieder mehr aufnehmen. Wir können dich aber gerne auf eine Warteliste schreiben und geben dir Bescheid, wenn ein Platz frei wird.
Liebe Grüße
Lisa, Ruth, Flo, Martin

Kontakt:
cityclimbersaustria@gmail.com



Jungmann(frau)schaft

Bergsteigen in allen Varianten

Wir sind junge Alpinisten von 18 - 28 Jahren. Unsere Unternehmungen reichen von einfachen Klettereien über Skitouren bis zu anspruchsvollen Hochtouren, von Rodaun bis in die Westalpen, vom tiefsten Winter bis ins sonnige Kroatien. Wir treffen einander jede Woche am Donnerstag Abend im Kletterzentrum, bei Interesse melde dich unter info@juma-austria bei uns.
Liebe Grüße Harald

Kontakt: harald.herzog@gmx.at

CityClimbers-Action im Wiener Rathaus & Lamawanderung in Pfaffstätten

CityClimbers-Action im Wiener Rathaus



Am Samstagmorgen trafen wir einander vor dem Wiener Rathaus, um uns mit Klettermaterial aus zu rüsten. Dann ging es auch schon los, den Gästen der JHV des ÖAVs Action zu bieten und sie nicht wie sonst immer - langweilig - rote Stufe um Stufe bis zum Festsaal hinauf hatschen zu lassen. So erklimmen die vorsteigenden Jugendlichen die Stiegen des Wiener Rathauses, sicherten sich zwischendurch mit Expressschlingen am Geländer, bauten Stand und holten die Nachsteiger nach. Weil so viele Gäste gekommen waren, mussten die Seilkommandos "Stand" und "Nachkommen" - wie in der alpinen Realität auch oft - mit sehr lauter Stimme gerufen werden, damit die Seilschaften einander hörten. Vor dem Festsaal angekommen, wurden die Seile aufgeschossen, um dann schnell für die Ankunft von Bundespräsident Heinz Fischer bereit zu sein. Die City Climbers begleiteten ihn gemeinsam mit ÖGV-Jugendlichen zur Bühne.

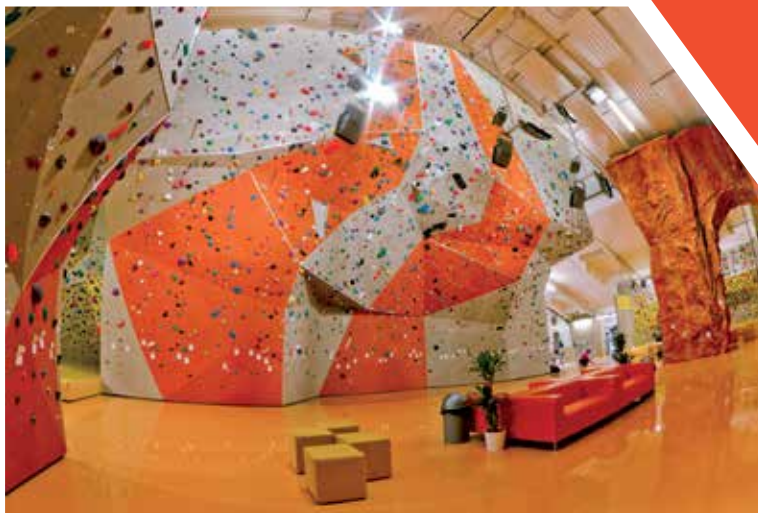
Danach ging es mit dem Zug nach Pfaffstätten, wo eine Wanderung der besonderen Art auf uns wartete. So wollten wir heute mal mit Lamas unterwegs sein. Wir starteten bei der Wagenburg Lamasté (www.lamasté.at), wo Zirkuswagen zu Wohnräumen umgebaut worden waren. Sie sind der Stützpunkt für die tiergestützten und naturgestützten pädagogischen Programme, die Kindern, Jugendlichen und Schulklassen angeboten werden. Es bekamen immer zwei Jugendliche ein Lama. Ein toller Service war, dass die Lamas unsere Rucksäcke trugen, genau wie in den Anden, wo sie ursprünglich herkommen und als Lasttiere genutzt werden. Die Wanderung führte uns durch Wald, über Wiesen und an bunten Weinreben entlang. Wir erkundeten auch eine Höhle ohne die Lamas. Die durften sich in der Wiese erholen. In der Höhle sahen wir eine Fledermaus kopfüber hängen. Markus - unser Lamabetreuer - erklärte uns, warum es so gefährlich ist, wenn Fledermäuse während ihres Winterschlafes zu viel Wärme spüren, z.B. wenn zu viel Menschen in der Höhle sind. Sie denken dann: Ach schön, der Frühling beginnt, und wachen auf. Dieses Aktivieren des Körpers kostet sie so viel Energie, dass sie es nach dem Wiedereinschlafen nicht mehr schaffen, ein 2. Mal aufzuwachen. Deshalb sollten wir es vermeiden, uns im Winter länger in Höhlen aufzuhalten. Am Wagenplatz angekommen, stärkten wir uns mit gegrilltem Käse, Gemüse und Brot. Danach durfte sich jede/r noch im Ziegenmelken erproben. Das dauerte ganz schön lang bis wir eine Tasse Milch gewonnen hatten. Nach einem Sprint zum Zug, waren alle echt k.o. und zufrieden, da der Tag so abwechslungsreich war.

Ruth & Lisa



Bildautor: Gerold Benedikter





DIE KLETTEREI

www.diekletterei.at

Das OEAV-Kletterzentrum in Klosterneuburg

1200m²

Kletterfläche

350m²

Outdoorbereich

250m²

Bouldern

200

Routen von III bis X

Kurse für alle Alters- und Könnensstufen!

Info und Buchung auf: www.diekletterei.at

Die Kletterei

In der Au 1 (im Happyland)

3400 Klosterneuburg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 14–22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 9–22 Uhr

Web: www.diekletterei.at

E-mail: info@diekletterei.at

Kletterfon: 0664 2012100



Touren & Kurse

Die Touren und Kurse sind Auszüge aus unserem umfangreichen Winterprogramm im „Aktiv 2013“ - Mehr Information und alle Touren gibt's im Programmheft (anfordern in der Servicestelle) oder online auf www.alpenverein-austria.at.

SKITOURENKURSE

Skitourenkurswoche im Triebental

Kennenlernen und/oder Auffrischen der Materie „Durchführen von Skitouren“ in Theorie und Praxis für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene.

Kursinhalte: Materialkunde, Tourenplanung, Schnee und Lawinenkunde, Orientierung, Spuranlage, Abfahrt im Gelände, Umgang mit VS-Gerät, ...

So. 03.02. - Fr. 08.02.2013 Aktiv-Nr.: n130003a
So. 17.02. - Fr. 22.02.2013 Aktiv-Nr.: n130003b



„Stop or Go“ Lawinen Seminar

In Theorie (1 Abend am Mi. vorm Woe) und Praxis werden dem Einsteiger und Fortgeschrittenen die Grundlagen der Lawinenbildung und darauf aufbauend die Problematik der Lawinenbeurteilung näher gebracht und im Gelände bei Touren geübt.

Sa. 26.01. - So. 27.01.2013 Frein/Mürz Aktiv-Nr.: n130011
Fr. 22.02. - So. 24.02.2013 Gesäuse Aktiv-Nr.: n130011

SKITECHNIKKURSE

Skifaszination Arlberg - Skitechnikwoche für Einsteiger

Ausführliches Skitechniktraining auf der Piste lässt die Angst vor Geschwindigkeit, Steilheit und Tiefschnee verschwinden. Sehr bald werden wir schon souverän und mit Genuss neben der Piste schwingen! Aber auch für das genussvolle Kennenlernen dieses tollen Skigebiets wird in dieser Woche genug Zeit bleiben. Wir fahren in mehreren Gruppen und somit können wir auf unterschiedliche Interessen sehr gut eingehen! Verwöhnt werden wir im Hotel Alpina in Pettneu, direkt neben der Skibusstation.

Vorbesprechung: Mi. 16.01.2013, 18.00 Uhr
Sa. 02.02. - Sa. 09.02.2013 Aktiv-Nr.: n130081

Freeride Trainingscamp Tauplitz

Wir sorgen für perfekten Skispaß im Gelände! Das Schneeloch Tauplitzalm bietet den ganzen Winter optimale Pistenbedingungen und gute Möglichkeiten fürs Skitechniktraining im Gelände. Je nach Schneelage und auch Teilnehmerkönnen finden unsere Guides lässige Variantenabfahrten. Sicherheitsstandards und Risikomanagement beim Geländefahren sind ebenso Thema wie Tipps zur Skitechnik, damit wir beim „riden“ auch so richtig den „flow“ genießen können.

Sa. 23.02. - Di. 26.02.2013 Aktiv-Nr.: n130054

Pistenwetten, Variantenfahren, Freeriden

Der Arlberg bietet als hochalpines Skigebiet Pisten- und Variantenspaß in sämtlichen Schwierigkeitsstufen. Carver und „Old Schooler“ optimieren - betreut von unseren erfahrenen Skiguide - ihre Schwünge auf der Piste und im Gelände. Manchmal bringen uns auch kurze Aufstiege zu Fuß zu unseren Variantenabfahrten.

Ergebnis: Wir werden in dieser Woche den Funfaktor beim Variantenfahren gewaltig steigern! Kleingruppen, Skitechniktraining auf der Piste und im Gelände ermöglichen diese Verbesserung des Eigenkönnens.

Vorbesprechung: Do. 14.02.2013 19:00 Uhr
Sa. 02.03. - Sa. 09.03.2013 Aktiv-Nr.: n130082

GEFÜHRTE SKITOURENWOCHE

Skitourenwoche Goldberggruppe

Das Astental zählt zu den schönsten Skitourengebieten Kärntens. Hier findet man baumfreies, südseitiges Gelände mit eher sanft geformten Gipfeln, beste Voraussetzungen für eine genussvolle Skitourenwoche. Öffentliche Anreise möglich!

So. 03.02. - Sa. 09.2.2013 Aktiv-Nr.: n131004



Skitoutage Wattener Lizum

Schneesicherheit, die gute Erreichbarkeit der neu renovierten Lizumerhütte (2.019m), v.a. aber die Fülle an Skitourenmöglichkeiten machen diese Tourentage zu einem richtigen Schmankerl.

Mi. 13.02. (Nachmittag) - So. 17.02.2013
 Aktiv-Nr.: n131006

Skitourenwoche Kärnten - Osttirol - Italien

Ausgesuchte Skitouren mit bis zu 1.100 Hm Aufstieg, mit einfachen Abfahrten durch meist sanftes Gelände. In dieser Woche steigen wir mit gleichmäßigem Gehrrhythmus auf, halten eine genussreiche Gipfelrast und genießen eine unbekümmerte Abfahrt.

So. 17.02. - Sa. 23.02.2013 Aktiv-Nr.: n131008

Skitoureneldorado für Einsteiger - Osttirol

Weite, breite Hänge und viel Platz, um seine Schwünge dort zu setzen, wo sie einem am leichtesten fallen. Gemütliche Aufstiege verpackt in eine atemberaubende Landschaft. Ideales Gelände für den mäßig fortgeschrittenen Tourengänger.

So. 17.03. - Sa. 23.3.2013 Aktiv-Nr.: n131018

GEFÜHRTE SKITOURENWOCHE

TRIEBENTAL

Fr. 25.01. - So. 27.01.2013 Aktiv-Nr.: n131002

GESÄUSE

Fr. 01.03. - So. 03.03.2013 Aktiv-Nr.: n131011

WÖLZERTAUERN

Fr. 08.03. - So. 10.03.2013 Aktiv-Nr.: n131015

VENEDIGERGRUPPE

Do. 14.03. - So. 17.03.2013 Aktiv-Nr.: n131014b

+DONNERSBACHWALD

Fr. 15.03. - So. 17.03.2013 Aktiv-Nr.: n131017

DACHSTEIN

Fr. 22.03. - So. 24.03.2013 Aktiv-Nr.: n131020



Skitourenkurs Hochalpin - Rudolfshütte, Granatspitzgruppe

Bei Übungstouren und Gipfelbesteigungen (z. B. Granatspitz, 3.086 m) im wunderschönen Gebiet der Hohen Tauern erlernen wir selbständiges, sicheres Skibergsteigen im hochalpinen Gelände. Schwerpunkt ist unter anderem das Anlegen einer sicheren Aufstiegs- und Abfahrtsspur im vergletscherten Gelände unter Beachtung der Lawinen- und Spaltengefahr.

Der praktische Teil im Gelände wird bereichert durch Grundlagen der Schnee- und Lawinenkunde, Orientierung, Anwendung von VS-Geräten, Tourenplanung u. v. a. m. Zusätzlich bietet dieser Kurs eine Auffrischung der Grundtechniken in Fels und Eis. Die Skitouren beinhalten somit auch das Begehen von leichten Kletterpassagen bei winterlichen Verhältnissen. Die Rudolfshütte ist für Ausbildungskurse ideal gelegen und bietet Hotelambiente in hochalpiner Lage. Der Skitourenkurs Hochalpin ist die ideale, hochalpine Ergänzung zu unseren Skitouren-Basis- und -Aufbaukursen, aber auch für Quereinsteiger mit dem nötigen Eigenkönnen gut geeignet.

So. 24.03. - Sa. 30.03.2013 Aktiv-Nr.: n130005



Touren & Kurse

SKITOUREN IM AUSLAND

Skitourenreise nach Bulgarien.

Sie wollen sowohl Natur pur, als auch Kultur erleben? Sie suchen Genusskitouren für solide Tourengeher, gewürzt mit Kultur und Kulinarik?



Das Rila und Pirin Gebirge - Gipfel bis über 2.900m hoch - bieten zahlreiche Möglichkeiten für überaus lohnende und anspruchsvolle Skitouren. Wunder-schöne Landschaften erwarten uns und oftmals sind wir viele Stunden unterwegs, ohne auf eine einzige Spur im Schnee zu treffen! Thermenbesuche bringen unsere müden Glieder wieder in Schuss, Kultur und Kulinarik kommen auch nicht zu kurz!

Infoabend: Do. 31.01.2013, 19:00 Uhr

Sa. 16.03. - So. 24.3.2013 Aktiv-Nr.: n131452



Skitouren mit Meerblick - Abruzzen

Die formschönen Gipfel des Gran Sasso erreichen beachtliche Höhen von fast 3.000m und bieten alles, was sich der Skibergsteiger erwartet: Große Höhenunterschiede, panoramareiche Überschreitungen, rassige Steilhänge und anspruchsvolle Rinnen, aber auch sanfte und liebliche Hänge, sowie zauberhafte Blicke zum Meer.

So. 17.02. - So. 24.02.2013 Aktiv-Nr.: n131007

Skitourenparadies im Piemont

Val Maira/Italien: Ob flach ob steil, mehr als 100 Skitouren stehen zur Auswahl. Wohl kaum ein anderes Gebiet in den Alpen bietet so eine große Auswahl innerhalb eines Tales.

So. 24.02. - Sa. 02.03.2013 Aktiv-Nr.: n131010

Skitouren-genuss im Münstertal

Eine genussvolle Woche mit einer grandiosen Tourenauswahl vor der Tür unseres 4 Sterne „Natur Aktiv“ Hotels erwartet uns. Je nach Schnee und Wetterverhältnissen stehen uns das Val Müstair auf der schweizer oder italienischen Seite zwischen Sulden und Reschenpass zur Auswahl.

So. 03.03. - Sa. 09.03.2013 Aktiv-Nr.: n131013

Traumtouren im Engadin

Unsere Tagestouren starten wir heuer vom Hospiz am Berninapaß. Von dort geht es in die großartige Bergkulisse im Großraum St. Moritz mit seinen vielen Skitourenmöglichkeiten.

Die vielen Sonnenstunden und die weiten Hänge machen diese Woche zu einem besonderen Erlebnis, auch für nicht so routinierte Skitourengeher!

So. 24.03. - Sa. 30.03.2013 Aktiv-Nr.: n131021

Ortlergruppe: Die große Skitourenrunde (Mt. Cevedale, Zufallspitze)

Der Fornokessel in den südlichen Ortleralpen ist ein eisiges Amphitheater, wie es in den Ostalpen kein zweites Mal vorkommt. Ringsum mehr als zwei Hände voll hoher Skigipfel und Scharten mit hochalpinen Gletscher-Skirouten, eine schöner als die andere. Von der Brancahütte wechseln wir nach 5 Tourentagen über den Monte Pasquale zur Pizzini Hütte (2.706m).

So. 07.04. - Sa. 13.04.2013 Aktiv-Nr.: n131024

SKI ALPIN - PISTE UND VARIANTEN: VORBESPRECHUNGSTERMINE (VB)

Skiwoche in Zermatt

„50+ mit Freddy!“ oder

„Off Piste mit Ralf“

Sa. 02.03.2013 - Sa. 09.03.2013

VB: Di. 12.02.2013 17.30 Uhr

Ski und Sonne in den Dolomiten

- St. Christina

Sa. 09.03.2013 - Sa. 16.03.2013

VB: Do. 24.01.2013 18.00 Uhr

Skigebiet der Superlative

- Tignes Val D'Isere

Fr. 22.03.2013 - So. 31.03.2013

VB: Do. 31.01.2013 19.00 Uhr

SCHNEESCHUHWANDERN - GRUNDKURSE

Am Dachstein auf der Gjaid Alm lernst Du eine fast unberührte Winter-Wildnis kennen! Ziel dieses verlängerten Wochenendes ist, selbständig Schneeschuh-Touren zu planen und durchzuführen - erholsam und erlebnisreich - ausgehend von einer sympathischen Schutzhütte mit Sauna.

Do. 24.01. - So. 27.01.2013 Aktiv-Nr.: n130102

Do. 07.02. - So. 10.02.2013 Aktiv-Nr.: n130103



SCHNEESCHUHWANDERN - TOUREN

Bregenzerwald - Au/Damüls Vorarlberg

So. 03.02.2013 - Fr. 08.02.2013 Aktiv-Nr.: n131113

Gurktaler Alpen

Do. 07.02.2013 - So. 10.02.2013 Aktiv-Nr.: n131115

Val Müstair/Schweiz

So. 17.02.2013 - Fr. 22.02.2013 Aktiv-Nr.: n131121

Wattener Lizum

So. 24.02.2013 - Sa. 02.03.2013 Aktiv-Nr.: n131123

Gsiesertal/Südtirol

So. 24.02.2013 - Fr. 01.03.2013 Aktiv-Nr.: n131125

Südliche Brenta - Adamellogruppe

So. 17.03.2013 - Sa. 23.03.2013 Aktiv-Nr.: n131128

Filzmoos

Do. 21.03.2013 - So. 24.03.2013 Aktiv-Nr.: n131130

Gran Paradiso und Wallis

Mo. 08.04.2013 - Sa. 13.04.2013 Aktiv-Nr.: n131131

Ötztaler Wildspitze (3.770m)

Sa. 13.04.2013 - Mo. 15.04.2013 Aktiv-Nr.: n131133

VORSCHAU SOMMER 2013

Wandern und Kultur: Normandie-Bretagne

Von Paris an die Kanalküste: eine Kultur- und Wanderreise durch eine der schönsten und kulturell interessantesten Gebiete Frankreichs! Highlights: umfangreiche Stadtbesichtigung in Paris, Besuch einer Calvados-Brennerei, Klosterberg Mont St. Michele, Cancale, die Stadt der Austern (Besuch einer Austernfarm), Halbinsel Crozon (Wanderung zum westlichsten Punkt Europas), ...

Do. 11.07.2013 - Sa. 20.07.2013 Aktiv-Nr.: n131457



Die höchsten Gipfel des Balkans - Wanderurlaub in Bulgarien

Die beiden wichtigsten Gebirge in Bulgarien, das Rila und das Piringebirge, sind nicht nur echte landschaftliche Juwelen, sondern in den hochalpinen Landschaften liegt gleichzeitig mediterranes Flair in der Luft und schafft so eine Atmosphäre, die es sonst nirgendwo gibt! Wir erklimmen die höchsten Gipfel Bulgariens - gleichzeitig die höchsten Gipfel des Balkans - nämlich den Mussala mit 2.925 m sowie den Vichren mit 2.914m.

Infoabend: Do. 24.04.2013 19:00 Uhr

Fr. 26.07.2013 - So. 04.08.2013 Aktiv-Nr.: n131454





Geführte Touren

Sie möchten von erfahrenen und ausgebildeten TourenführerInnen etwas über Land & Leute erfahren? Auf sicheren Wegen Ihr Ziel erreichen und trotzdem das Gefühl haben, dass der Weg schon das Ziel ist? Oder vielleicht einmal an einer Wanderung/Schneeschuhwanderung unter kundiger Führung teilnehmen und eine Landschaft in all ihrer Pracht mit Hintergrundinformation über Fauna und Flora erleben? Dann sind Sie bei unseren geführten Tageswanderungen, die tieferstehend genau beschrieben sind, richtig. Wir wünschen Ihnen dazu viel Spaß und freuen uns, wenn Sie diesen Kurzurlaub so richtig genießen können!

Werte Austria Mitglieder!

Für Touren mit Schneeschuhen sind einige Ausrüstungsgegenstände verpflichtend. Schneeschuhe, Lawinenschützensuchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde gehören zur Grundausrüstung. Sollte das Eine oder Andere bei der Ausrüstung fehlen, können diese wichtigen Utensilien in der Servicestelle der Sektion Austria entliehen werden. Bei mangelnder oder fehlender Ausrüstung kann der Tourenführer Sie nicht mitnehmen.

Datum	Ziel/Route	Tourenart	Tourenleiter/ Kontakt	Treffpunkt/Zeit Abfahrt: Zeit/Ziel Umsteig.: Zeit/Ziel, AuB	FB EURO
30.01. Mittwoch	START INS RADJAHR 2013 Infoabend Rad & Kultur Nachlese 2012 mit Bildern, Vorschau 2013 Anforderung: erfahrene Rad & Kultur Radler(innen) oder radbegeisterte InteressentInnen u. Interessenten	● RAD	Heimo Brandhuber TN: unbegrenzt!	AV-Haus Rotenturmstraße 14 30. 1. / 18:30 Info unter: 0680 315 4989 Heimo	Frei
01.02. Freitag bis 28.02 Donnerstag	SUNSHINETOURS - WIENER HAUSBERGE Spontanaktivität - Tageswanderung Dem Nebel der Stadt entfliehen und die Sonne genießen, spontane Tageswanderungen in den Wiener Hausbergen Rax, Schneeberg, Schneesalpe, Veitsch usw.	● W0-W2	Christoph Velisek Uli Hensler	Info im Internet (www.alpenverein-austria.at) und auf Facebook. Anmeldung im Internet oder in der Servicestelle (01 513 10 03)	
02.02. Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW1 Anfängertauglich	Rosi & Richard Brzobohaty	Trp. bei Besprechung AuB: 31.01. / 18:00	23,00
05.02. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 1. 2. / 18:00	27,00
06.02. Mittwoch	WINTER-WANDERUNG Nußdorf - Donauufer-Weg - Kahlenbergerdorf - Aufstieg nach Schneelage - Jägerwiese (M) - Abstieg nach Schneelage.	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Heiligenstadt / 9:00 9:20 / Bus 238 Nußdorf	Frei
09.02. Samstag	SÜDL. WIENERWALD - ANNINGER Mödling BH Bus bis Klause - Burg Mödling - Annigerhaus (Einkehr) - Gumpoldskirchen. Gz: ca. 5 Std.	W2	Rudi Steinwender	Trp. bei Anmeldung Info:members.chello.at/rudi.steinwender od.0664 461 8566 AuB.: 7. 2. / 13:00 - 17:00	Frei
09.02. Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anfängertauglich	Wolfgang Schreiter	Trp. bei Besprechung AuB: 09.02. / 18:30	23,00
09.02. Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 7. 2. / 18:00	27,00
10.02. Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Thomas Stritzl Kathrin Hoefler	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: thomas.stritzl@a1.net oder 0664 464 8336 ab 17:00 A: 2.02. / 17:00	27,00
10.02. Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 7. 2. / 18:00	27,00
12.02. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 8. 2. / 18:00	27,00
13.02. Mittwoch	WIENERWALD Von Hütteldorf nach Nussdorf. Proviant mitnehmen!	W2	Manfred Sigmund	9:00 / Linzerstr. Rosentalgasse	Frei
16.02. Samstag	WELTERBESTEIG Erste Etappe: Krems-Dürnstein TN: max. 10	● W2	Arnold & Elisabeth Lengauer	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 415 2434 oder www.leng.or.at A.: 14. 2. / 0664 415 2434	7,00
16.02. Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Ausrüstung kann von der Sektion entliehen werden.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 12. 2. / 18:00	27,00
17.02. Sonntag	WIENERWALD - NASENWANDERUNG Nußdorf - Kahlenberg - Hermannskogel - Dornbach GZ: 5 Std	W1	Patrizia Reidl	Trp. bei Anmeldung Info: 0676 776 6276 A: 15. 2. / 18:00	Frei
17.02. Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 12. 2. / 18:00	27,00

19.02. Dienstag	GUGLZIPF - HAUSBERG DER BERNDORFER Hirtenberg - Lindabrunn - Guglzipf (Schutzhütte) - Berndorf GZ: 3,5 Std., 10 km, 350 HM Aufstieg	W1	Anita Ladinig	Bf. Meidling / 8:15 Info: 0664 44 303 12 oder anita.ladinig@live.at	4,00
19.02. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 15. 2. / 18:00	27,00
20.02. Mittwoch	SKILANGLAUF Ziel, Zeit und FB abhängig von den Schneeverhältnissen (Irenental bis Hochwechsel). PKW Mitfahrgelegenheit (dafür Anmeldung).	● SLL	Freddy Marschoun	Trp: 8:30 / Kröllgasse 23 Station Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 18.02. / 0664 914 3805	7,00
23.02. Samstag	WANDERUNG MIT BESUCH GAUERMANNMUSEUM Waldegg - Scheuchenstein - Museumsbesuch - Rastkreuz - Grünbach EINKEHR beim Pergerwirt in Scheuchenstein	W1	Robert Strobl	Trp. bei Anmeldung Info: 0699 117227090 oder http://www.strobl-robert.at Weg: 13 Km / Aufstieg: 500 Hm	5,50
24.02. Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 21. 2. / 18:00	27,00
26.02. Dienstag	FISCHAUER BERGE Winzendorf - Emmerberg - Engelsberg - Größenberg - Bad Fischau (Gasthaus). GZ: 4 Std., Weg: 11 km, Aufstieg: 450 Hm	W2	Anita Ladinig	Bf. Meidling / 8:45 Info: 0664 44 303 12 oder anita.ladinig@live.at	5,50
26.02. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 22. 2. / 18:00	27,00
01.03. Freitag bis 31.03 Sonntag	SUNSHINETOURS - WIENER HAUSBERGE Spontanaktivität - Tageswanderung Dem Nebel der Stadt entfliehen und die Sonne genießen, spontane Tageswanderungen in den Wiener Hausbergen Rax, Schneeberg, Schneeealpe, Veitsch usw.	● WO-W2	Christoph Velisek Uli Hensler	Info im Internet (www.alpenverein-austria.at) und auf Facebook Anmeldung im Internet oder in der Servicestelle (01 513 10 03)	
02.03. Samstag	RUND um den LAINZER TIERGARTEN Proviant mitnehmen!	W2	Manfred Sigmund	Trp. 9:00 / Nikolaitor	Frei
16.03. Samstag	BUCKLIGE WELT Bad Schönau - Schlägen - Schneidersimmerl - Hutwisch - Wenigreith - Bad Schönau 13 Km / 400 Hm	W1	Robert Strobl Info: 0699 117227090 oder http://www.strobl-robert.at	Trp. bei Anmeldung	8,50
02.03. Samstag bis 09.03 Freitag	SKIWOCH ZERMATT/CERVINIA Eine Woche Pistenvergnügen im unvergleichlichen Berg- Panorama von Zermatt (Schweiz) und dem angrenzenden Cervinia (Italien), am Fuße des Matterhorns, umrahmt von den Viertausendern der Walliser Alpen. Saubere Parallelschwung und hinreichende Kondition, um die bis zu 2.000 Hm langen Abfahrten mit Genuss bewältigen zu können (keine Einsteiger).	● ST1,K2	Freddy Marschoun Ralf Bayreithner	Trp. bei Besprechung B: 12. 2 / 17:30 Aktiv-Nr.: n131055 Seite: 17	1249,00
05.03. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 1. 3. / 18:00	27,00
06.03. Mittwoch	LAAB im WALDE Purkersdorf - Baunzen - Laabersteig Berg - Laab im Walde (M) - Lainzer Tiergarten - Lainzer Tor.	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Hütteldorf / 8:50 9:23 / R 2018 Purkersdorf	Frei
06.03. Mittwoch	Tagesradtour DONAUBRÜCKEN Entlang der Donauinsel und der Donau über alle Brücken Anforderung: Reiserad, StVO-tauglich, Helm empfohlen. Ca. 50 km TN: min. 6	R1	Heimo Brandhuber	Trp: 10:00 Uhr am Beginn der Prater Hauptallee Info unter: 0680 3154989 Heimo	4,00
10.03. Sonntag	WESTL. WIENERWALD - BUCHBERG Rekawinkl - Erlaa - Burgstall - Buchberg (Schutzhaus) Maria Anzbach GZ: 4,5 Std., 13 km, 300 HM Aufstieg	W2	Anita Ladinig	Bf. Hütteldorf / 9:00 Info: 0664 44 303 12 oder anita.ladinig@live.at	4,00
13.03. Mittwoch	WIENERWALD von Hütteldorf nach Nußdorf Proviant mitnehmen!	W2	Manfred Sigmund	9:00 / Linzerstr. Rosentalgasse	Frei
15.03. Freitag	PANNONISCHER FRÜHLING Die ersten Sonnenstrahlen genießen!! Von Bf. Neusiedl am See entlang des Schilfgürtels und des Sees. Gemütliche Tour von 12 km mit Mittagspause in einem gemütlichen Gasthaus.	W1	Elfi Hohlhut	Bf. Neusiedl See / 10:15 Info & Anm.: 0676 667 5501 A: 12. 3. & 13. 3. / 18:00 - 18:30	5,50
16.03. Samstag	FRÜHLING IST'S Vom Ascher zum Öhler	● W2	Arnold & Elisabeth Lengauer TN: max. 10	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 415 2434 oder www.leng.or.at A.: 14. 3. / 0664 415 2434	7,00
16.03. Samstag	WASSERLEITUNGS-WANDERWEG Bad Vöslau - Baden - Gumpoldskirchen - Mödling 17 km, Gz: ca. 4,5 Std. An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	● W1	Simon Tragatschnig Susanne Paschke	Bf. Bad Vöslau / 10:00 Info: 0650 314 4669 ab 18:00 oder simon@tragatschnig.at A: 14. 3. / 0650 314 4669 / ab 18:00	Frei
16.03. Samstag	BUCKLIGE WELT Bad Schönau - Schlägen - Schneidersimmerl - Hutwisch - Wenigreith - Bad Schönau 13 Km / 400 Hm	W1	Robert Strobl	Trp. bei Anmeldung Info: 0699 117227090 oder http://www.strobl-robert.at	8,50
19.03. Dienstag	RETTZ / WEINVIERTEL Retz - Hofern - Parapluiberg - Retz (Heurigen) GZ: 4 Std., 15 km	W2	Anita Ladinig	Bf. Floridsdorf / 8:00 Info: 0664 44 303 12 oder anita.ladinig@live.at	7,00

19.03. Dienstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk.	● SSW2 Anspruchsvoll!	Peter Hofmann	Trp. bei Anmeldung per E-Mail: peter@sportalpin.com A: 15. 3. / 18:00	27,00
20.03. Mittwoch	TROPFBERG Rundweg: Riederberghöhe - Schlieflgraben - In der Au - Ghf. Rieger - Troppbergwarte - Riederberghöhe PKW Mitfahrgelegenheit (dafür Anmeldung!)	● W1	Freddy Marschoun	Trp: 8:30 / Holohergasse 19 Station Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 18.03. / 0664 914 3805	Frei
20.03. Mittwoch	Tagesradtour NEUE MARCHBRÜCKE Mit den Rädern über Preßburg zur neuen Marchbrücke und weiter über den Donauradweg nach Wien. ca. 60 km	R2	Heimo Brandhuber	Trp: 8:45 Uhr Praterstern S7 ab Praterstern 9:12 an Wolfsthal 10:31 Info unter: 0680 315 4989 Heimo	4,00
23.03. Samstag	MOSTVIERTEL Rotheau - Kaiserkogel - Kaiserberg - Geiseben Oberzögernitz - Rabenstein a.d.Pielach	W1	Robert Strobl	Trp. bei Anmeldung Info: 0699 11727090 oder http://www.strobl-robert.at	8,50
23.03. Samstag	SÜDL. WIENERWALD - MIRAFÄLLE Jausenst.Reischer - Steinwandklamm - Mirafälle - Jagasitz(Einkehr) - Jausenst.Reischer. Gz: ca. 5 Std. Mitfahrgelegenheit!	W2	Rudi Steinwender	Trp. bei Anmeldung Info:members.chello.at/rudi.steinwender od.0664 461 8566 AuB.: 21. 3. / 13:00 - 17:00	5,50
23.03. Samstag	HOHE WAND Kl. Klaus - Hubertushaus - Plackles - Rastkreuz - Gauermannweg - Scheuchenstein	● B1/KA	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 A: 14.04. / 17:00	7,00
24.03. Sonntag	WESTL. WIENERWALD Hütteldorf - Satzberg - Sophialpe - Grüner Jäger GZ: 4,5 Std	W1	Patrizia Reidl	Trp. bei Anmeldung Info: 0676 776 6276 A: 23. 3. / 18:00	Frei
24.03. Sonntag	STUHLECK IM WINTER Wanderung je nach Schneelage. Pfaffensattel - Alois-Güther-Haus - Karl-Lechner-Haus - Pfaffensattel	● W2	Herbert Hölzl	Trp. bei Anmeldung AuB: 21.03. / 18:00	10,00
27.03. Mittwoch	Tagesradtour WIENER NEUSTÄDTER KANAL von Wr. Neustadt über Gumpoldskirchen, Mödling bis Liesing Anforderung: Reiserad, StVO-tauglich, Helm empfohlen. ca. 50 km	R2	Heimo Brandhuber	Trp: 8:45 Uhr BHF Meidling S9 ab Meidling 9:15 an Wr.Neustadt 10:18 Info unter: 0680 315 4989 Heimo	4,00
01.04. Montag bis 30.04 Dienstag	SUNSHINETOURS - WIENER HAUSBERGE Spontanaktivität - Tageswanderung Dem Nebel der Stadt entfliehen und die Sonne genießen, spontane Tageswanderungen in den Wiener Hausbergen Rax, Schneeberg, Schneealpe, Veitsch usw.	● W0-W2	Christoph Velisek Uli Hensler	Info im Internet (www.alpenverein-austria.at) und auf Facebook Anmeldung im Internet oder in der Servicestelle (01 513 10 03)	
03.04. Mittwoch	TROPFBERG Riederberghöhe - Troppberg - Strohzogl (M) - Tullnerbach.	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Hütteldorf / 8:00 8:20 / Bus 547 Riederberghöhe	Frei
06.04. Samstag	RADTOUR quer durch die LOBAU Proviant mitnehmen! Ca. 45 km	RAD	Manfred Sigmund	Trp. 10:30 Parkpl. Steinspornbrücke Info: 0664 940 1706	Frei
07.04. Sonntag	DURCH DAS SIERNINGBACHTAL Puchberg/Schneeberg - Naturpark Sierning - Sieding (Gasthof) -Ternitz, GZ 4,5 Std., 16 km,	W2	Anita Ladinig	Bf. Meidling / 8:20 Info: 0664 44 303 12 oder anita.ladinig@live.at	7,00
10.04. Mittwoch	TAGESRADTOUR TRAISENTAL - PIELACHTAL Von St. Pölten Pielachtal bis Traisen über Eschenau in das Pielachtal und nach St. Pölten zurück. Ca. 50 km	R3	Heimo Brandhuber	Trp: 9:00 Uhr West-BH oben ab Wien-West 9:18 an Sankt Pölten 10:12 Info unter: 0680 315 4989 Heimo	4,00
12.04. Freitag	KIRSCHBLÜTENWEG im BURGENLAND Leichte Wanderung von Breitenbrunn - Purbach - Donnerskirchen. Unzählige Kirschbäume verwandeln sich in ein einziges Blumenmeer. GZ: max. 3 Std, Weg: ca. 16 km. Einkehr bei einen netten Heurigen !!!	W1	Elfi Hohlhut	Trp. bei Anmeldung Info & Anm.: 0676 667 5501 A: 9. 4. & 10. 4. / 18:00 - 18:30	4,00
13.04. Samstag	WEINVIERTEL Eine Runde um Falkenstein	● W2	Arnold & Elisabeth Lengauer	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 415 2434 oder www.leng.or.at A.: 11. 4. / 0664 415 2434	

Tourenart: (auch Kombinationen möglich z. B. B2/K = Bergwanderung + Klettersteig)

W0	Wanderungen auf ebenen Wegen, maximal 3 Stunden
W1	Wanderungen unter 5 Stunden
W2	anspruchsvollere Wanderungen über 5 Stunden
B1	Bergwanderungen, Ausdauer erforderlich
B2	mittelschwere Bergwanderungen, Trittsicherheit, Bergerfahrung
SLL	Skilanglauf
SSW1	Leichte Schneeschuhtouren. Gehzeit bis zu 5 Stunden, max. 600 Hm im Anstieg
SSW2	Anspruchsvolle Schneeschuhtouren, mehr als 5 Stunden, 600 Hm im Anstieg
NW	Nordic Walking
RAD	Rad allgemein
T1	Ich bewege mich trittsicher auf Wegen und Steigen
T2	Unwegsames Gelände, Schrofen- und Blockgelände sind kein Problem für mich Ich bin trittsicher und schwindelfrei

K2	Kondition: 4-7 Stunden/Tag
K3	Kondition: 7-10 Stunden/Tag

Häufig verwendete Abkürzungen:

• Anmeldepflicht (tel. genügt, wenn bei Besprechung anwesend!); unter 6 Personen kann Führung unterbleiben!

A	Anmeldeschluss	AuB	Anmeldeschluss und Besprechung
TN	Teilnehmerzahl	B	Besprechung
Strb	Straßenbahn	FB	Führungsbeitrag
PA	Post-/Bundesbus	StrbE	Straßenbahnhendstelle
Ek	einfache ÖBB-Fahrkarte	Trp	Treffpunkt
Bf.	Bahnhof (Treffpunkt immer Bahnhofs-kassa, wenn nicht anders angegeben)		



Mehrtages- sowie Klettertouren sind vollständig schwarz eingrahmt !

 **Leichte Wanderungen auch für Senioren geeignet!**

Wir ersuchen Sie höflichst um Beachtung der Anmeldepflicht (durch ● gekennzeichnet) und Einhaltung des angegebenen Anmeldeschlusstermines. Sie erleichtern damit unserer Servicestelle und dem Fahrtenleiter die Planungsarbeit und haben die Sicherheit, dass Sie nicht allein am Treffpunkt stehen bzw. der Fahrtenleiter daheim geblieben ist, da er annehmen musste, es kommt kein Teilnehmer.



Auf den Spuren der Gorillas im Nebel

Anton Schmolli Insgesamt drei Mal habe ich ihn gesehen, den Film „Gorillas im Nebel“...

Er handelt von der wahren Geschichte der amerikanischen Forscherin Dian Fossey (gespielt von Sigourney Weaver) die sich bedingungslos für das Leben der Berggorillas einsetzte. Im Verlaufe ihrer Forschungsarbeiten lernten die Berggorillas, Fossey in ihrer Mitte zu akzeptieren. Es gelang ihr, in Filmen zu zeigen, wie die Berggorillas sie im Gesicht und an der Schulter berührten und sogar mit ihr kommunizierten, wie ihr die Jungtiere anvertraut wurden oder wie diese in ihrem Schoß schlafen durften. Dian Fossey war stets bereit, alles für die Gorillas zu tun. Ihr Kampf um die Rettung der Berggorillas kostete sie das Leben. Doch sie hat ein Vermächtnis hinterlassen, das sogar in den vom Krieg zerrütteten Gebieten von Ruanda und Uganda weiterlebt.

Und so reifte schon vor Jahren der Wunsch bei mir, diese Landschaft und diese faszinierenden Tiere in der freien Wildbahn zu erleben. Im letzten Jahr wurde nun aus dem Traum Wirklichkeit...

VOM AUSSTERBEN BEDROHT

Insgesamt gibt es von diesen vom Aussterben bedrohten Tieren weltweit nur mehr 700 Berggorillas. Sie leben in den nebeligen Bergwäldern Afrikas im Dreiländereck Uganda, Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo. Jedes dieser Länder hat eigene Nationalparks geschaffen, um den Lebensraum der Tiere, nämlich die seltenen Bergregenwälder vor Abholzung und Wilderei zu schützen.

Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, die Tiere tatsächlich zu Gesicht zu bekommen, hatten wir auch zwei Permits besorgt: eines für den „Bwindi National Park“ in Uganda und eines für den „Parc National des Volcans“ in Ruanda. Der Ablauf des Gorilla Trekking ist ähnlich - nur die Umstände vor Ort (Lage, Höhe, Anmarschzeit usw.) unterscheiden sich natürlich.

Im Folgenden werde ich unser Gorilla Trekking im „Bwindi Impenetrable National Park“ schildern, der im Südwesten Ugandas am Rande des Zentralafrikanischen Grabens liegt. Der 1991 ernannte Park liegt auf einer Höhe zwischen 1.160 und 2.600 Meter und wurde 1994 in die Weltnaturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Er bildet den Lebensraum von rd. 340 Berggorillas (d.h. die Hälfte der gesamten Weltpopulation lebt hier). Von den rund 30 Gorillagruppen sind sechs an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt (sog. „habituierte Gorillagruppen“).

BRIEFING

Nach einer kurzen Fahrt von unserer Lodge in Bwindi zum Park Headquarter erfolgt das Briefing. Ein Ranger erklärt uns, wie man sich bei den Berggorillas richtig verhält. Eindringlich weist er darauf hin, dass wir nicht näher als

sieben Meter an die Tiere heran dürfen. Um das zu demonstrieren, befindet sich am Gelände ein sieben Meter langes Betonband, wo man sich an einem Ende auf einen Betonschuh draufstellen kann und in sieben Meter Entfernung am anderen Ende eine aus Beton gegossene Gorillafigur sieht. Auf diese Weise soll man sich die Distanz einprägen. Wir dürfen uns maximal eine Stunde bei den Tieren aufhalten, wobei es für Personen mit Krankheiten (und sei es nur ein harmloser Schnupfen) absolutes Teilnahmeverbot gibt. Um die Tiere nicht zu stören oder zu provozieren, sind schnelle Bewegungen oder lautes Sprechen zu vermeiden usw. usw.. In diesem Moment kommen mir diese Erklärungen übertrieben vor - doch meine Meinung sollte sich noch ändern...

Anschließend werden wir in Gruppen zu je acht Personen eingeteilt (das ist die maximale Gruppengröße für das Gorillatrekking). Jede Gruppe



versammelt sich bei einem Schild, auf dem der Name der Gorillagruppe steht, und so begeben wir uns zum Schild mit der Aufschrift „Habinyanja Group“. Nun werden wir von einer perfekten Organisation überrascht: anhand von Fotos der Tiere wird uns jene Gruppe präsentiert, die wir in der Natur sehen werden (oder sehen sollten - denn eine Garantie dafür gibt es in der freien Wildbahn ja nicht). So erfahren wir, dass die Gruppe Habinyanja schon seit längerer Zeit habituiert ist und 17 Mitglieder, vier Babys und einen Silberrücken umfasst.

ANMARSCH

Nach dieser Einführung steht unserer Gorillapirsch nichts mehr im Wege. Voll freudiger Erwartung verabschieden wir uns von unseren Freunden, die mit der anderen Gruppe unterwegs sind. Die Dauer des Anmarsches kann man uns vorher nicht genau sagen. Normalerweise können die Spurensucher die Tiere innerhalb von ein bis zwei Stunden lokalisieren - es können aber auch vier bis fünf Stunden werden.

Bei der Suche nach der Gorillagruppe gehen die Fährtenleser vom Standort des Vortages aus und versuchen, die Schlafnester zu entdecken. Meist ist es dann nicht mehr so weit bis zum aktuellen Aufenthaltsort. So wird unser Guide per Funk informiert, in welche Richtung wir marschieren müssen. Gemeinsam mit Trägern und mit einem mit MP bewaffneten Soldaten geht es im zügigen Tempo durch den Urwald. Mit dem Wetter haben wir riesiges Glück: in der Nacht hat es in Strömen geschüttet, aber während unserer Tour fällt kein Regen. Natürlich tropft es unentwegt von den Bäumen und auch die Wege sind noch nass. Weniger die Steigung als die Wärme unter dem Regenschutz macht uns nun zu schaffen.

Schritt für Schritt folgen wir dem Guide durch das Unterholz - und das sehr konzentriert. Rasch erkennen wir, warum dieses Gebiet als „Impenetrable National Park“ bezeichnet wird. Denn stellenweise ist es in der Tat ein „undurch-

dringbarer“ Wald und wir kommen nur dank der Macheten unserer Begleiter weiter durch das Dickicht. Außerdem wird der Weg immer matschiger und instabiler. In dieser Situation sind wir dankbar für die wertvollen Tipps unserer Reiseleiterin Christine: neben Wanderstöcken, Regenschutz und festem Schuhwerk hat sie uns auch die Mitnahmen von Gamaschen empfohlen. Vor allem jetzt, wo wir immer wieder im schlammigen Boden versinken, ist eine richtige Ausrüstung Goldes wert.

DIE GEDULDSPROBE

Neben dem Wetter haben wir auch mit der Länge des Anmarsches Glück. Es dauert nur eine knappe Stunde als es heißt: Rucksäcke und Stöcke ablegen und nur mehr die Kamera in der Hand behalten. Die Spannung in der Gruppe steigt merklich und wortlos folgen wir dem Guide bis er plötzlich die Hand nach oben streckt und uns ein Zeichen gibt.

Aber wofür?

Hoch über uns in den Baumwipfeln erspähen wir die Tiere beim Fressen. Sehr weit weg und durch das Gestrüpp der Blätter und Äste nur schwer zu erkennen. Und sie machen auch keine Anstalten von ihrem „Hochsitz“ runter zu kommen. - Die Enttäuschung ist groß.

Der Guide führt uns wieder zurück zu einem Rastplatz - und nun heißt es: WARTEN. Ein Gedanke ist immer präsent: es steht uns nur eine Stunde zur Verfügung. Und die Zeit vergeht schnell. Nach einer dreiviertel Stunde bangen Wartens kommt plötzlich über Funk die gute Nachricht von den Spurensuchern: die Gorillas kommen runter !

Durch dichten Wald und dorniges Gestrüpp arbeiten wir uns vor bis zur angegebenen Stelle. Und dann das unvergessliche Schauspiel: Äste brechen, Rascheln im Blätterdickicht und plötzlich sehen wir, wie die Gorillas geschickt von den Bäumen runterklettern. Auch der Silberrücken mit seinen 200 kg macht dabei einen geschickten Eindruck.

DEN GORILLAS GANZ NAHE

Der Guide und seine Begleiter zögern nicht, mit uns der Gorillagruppe zu folgen und noch tiefer in das Dickicht einzudringen. Mit ihren Macheten schlagen sie die Äste ab, damit wir eine bessere Sicht bekommen. Und nun haben wir tatsächlich die Gelegenheit, die vom Aussterben bedrohten Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Und nun steht er plötzlich vor uns: der Silberrücken mit gewaltigen Schultern, einem riesigen Kopf - mindestens 200 kg Lebendgewicht! Die erste Begegnung mit diesen imposanten Geschöpfen ist kaum zu beschreiben.

Wir alle sind atemlos, restlos begeistert und sehr leise.

Die Fotografen sind damit beschäftigt, wie sie diese Augenblicke festhalten können. Ein schwieriges Unterfangen, denn im Wald ist es unglaublich dunkel und das Gestrüpp verdeckt immer wieder die Sicht. Dazu der extreme Kontrast zwischen Hell und Dunkel. Geduldig erinnert uns der Guide: keine schnellen Bewegungen, nicht aufrecht stehen, sondern in die Hocke gehen.

Durch die Umstände vor Ort ist der Abstand zu den Tieren jetzt wesentlich geringer als die geforderten sieben Meter. Aus unmittelbarer Nähe können wir nun die Gruppe bei ihrem Treiben beobachten - und das in ihrem natürlichen Lebensraum ohne Käfige oder Zäune. Die Berggorillas scheint das Treiben nicht sonderlich zu stören. Ein Weibchen schaut uns aus unmittelbarer Nähe sehr gelassen an und kaut genüsslich an ihrem Bambus weiter. Wir bemerken, dass die Pflanzen nicht komplett abgerissen werden, sondern so sorgsam gefressen werden, dass der Rest der Pflanze schnell nachwachsen kann.

Der größte Anziehungspunkt für uns ist ein Gorillaweibchen mit ihrem erst einige Wochen alten Baby. Das Muttertier liegt vor uns auf dem Rücken und das Baby versucht immer wieder, sich mit tollpatschigen Bewegungen aufzurichten. Wie bei den Menschen nimmt die Mutter das Kleine in den Arm und dreht sich mitsamt dem Jungen auf die andere Seite. Einfach unvergessliche Augenblicke.

DER SCHEINANGRIFF

Diese beschauliche Idylle wird jäh unterbrochen! Plötzlich richtet sich der Silberrücken auf, trommelt auf seine Brust und kommt mit Brüllen auf uns zu - ein Scheinangriff. Sofort nehmen wir eine gebückte Haltung ein und kauern - den Blick nach unten gerichtet - auf dem Boden. (Und nun verstehen wir auch, warum das Briefing so wichtig war).

Der Ranger ahmt einige Laute der Gorillas nach und das mächtige Tier beruhigt sich und kehrt zu seinem Platz zurück. Eines seiner Weibchen gesellt sich zu ihm. Der Silberrücken liegt nun

auf seinem Bauch und beginnt das Weibchen und ihre Jungen zu kraulen. Die private Familienidylle ist wieder hergestellt - und auch bei uns hat sich die Anspannung wieder gelöst. Wir haben uns gefreut, auch so eine Situation erleben zu dürfen. Und natürlich auch darüber, dass Guide und Reiseleiterin mit unserem Verhalten in dieser Situation zufrieden waren...

ABSTIEG

Gerne wären wir länger geblieben, aber der Guide mahnt zum Aufbruch. Wir sind ihm dankbar, dass er uns überhaupt diese Zeit gegönnt hat. Schweigend machen wir uns auf den Rückweg. Jeder ist noch ganz in den Bann gezogen von der Begegnung mit diesen Geschöpfen, die ja immerhin 97% der Gene mit uns teilen.

Wieder zurück in Bwindi marschieren wir zu Fuß durch das Dorf zurück zu unserer Lodge. Bereits aus weiter Ferne hören wir am Straßenrand Musik und lautes Kinderlachen. Es ist ein Straßentheater, das Waisenkinder aufführen. Ein buntes und fröhliches Treiben. Einige bieten selbst gefertigte Zeichnungen an. Sie schauen uns mit ihren leuchtenden Augen an und freuen sich riesig, wenn einer eine Zeichnung ersteht. Und was sehe ich auf meinem Blatt für ein Motiv: zwei Berggorillas von Kinderhand gemalt...

Tonbildschau über Uganda / Ruanda

Montag, 18. März 2013
Beginn: 19.00 Uhr

Alpenverein
Rotenturmstraße 14



41. AUSTRIA RIESENSLALOM

Wann: Sonntag, 17. Februar 2013

Wo: Lammeralm bei Langenwang



Hast Du Lust, einmal bei einem Skirennen zu starten? Dazu musst Du kein Profi sein. Komm mit und versuch es doch auch einmal, die Piste zwischen Torstangen hinunterzugleiten. Dieses Amateur-Skirennen ist für alle gedacht, die gern Skifahren. Auch Familien sind eingeladen, mit zu fahren; es gibt eine eigene Familienwertung.

Wir fahren ein gemeinsames Rennen mit unserer Ortsgruppe „Oberes Ybbstal“ - aber mit jeweils eigener Wertung für die Mitglieder aus dem Großraum Wien und jene aus der Ortsgruppe. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach ÖSV-Regeln. Es müssen aber mindestens drei Personen pro Gruppe starten, damit die Gruppe gewertet werden kann.

Bei genügend Teilnehmern, gemeinsame Busfahrt: Abfahrt Schwedenplatz U-Bahnhaltestelle 7.15 Uhr; Zustiegemöglichkeit: Philipshaus/Seitenfahrbahn um ca. 7.30 Uhr (Wunsch muss bei der Anmeldung bekannt gegeben werden).

Leistungen: **Anmeldeschluss für die Teilnahme:** Do. 14.02.2013
Kosten: Busfahrt: € 19,00 für den Bus: Mo. 11.02.2013
Startgeld: € 10,00 für TeilnehmerInnen ab 18 Jahre; in der Servicestelle und bei Fritz Hayder.
 für jüngere Mitglieder entfällt das Startgeld.

Leitung: Kriebaum Inge und ihr Team (0699 1025 1027)

Winter-Bewirtschaftungszeiten der AUSTRIA Hütten

Simonyhütte

bis 06.01. und 01.02. bis Ostern (01.04.)



Edelrautehütte

bis einschließlich Ostermontag (01.04.)



Wir laden herzlich ein zum 46. ALPENVEREINS- VOLKSTANZFEST



der **AUSTRIA-VOLKSTANZGRUPPE**.
 Das Fest findet statt unter dem
 Ehrenschild unserer Sektion am
Samstag, 19. Jänner 2013,

im

„Haus der Begegnung“,
Wien 19, Gatterburggasse 2a.
 Zufahrt Billrothstraße
Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr
Ende 23 Uhr.

Zum Tanz spielt auf
Spielmusik Wolfgang Pflieger

Pausengestaltung
Garde der Stadt Bad Ischl
Singkreis der Sektion Austria

Eintrittskarten : € 17.-
 erhältlich an der Abendkasse
 und in der Geschäftsstelle

Tracht erwünscht.
 Auf Ihren Besuch freut sich die
AUSTRIA-VOLKSTANZGRUPPE

Günter Haring 1952 - 2012 - Ein Hüttenwirt der besonderen Art

Tief betroffen geben wir das Ableben unseres Hüttenwirts der Filmoor Standschützenhütte, Herrn Günter Haring, am 6. Dezember 2012 bekannt. Geboren wurde Günter Haring am 13. September 1952 in Hartberg (Stmk.). Nach der Matura widmete er sich dem Studium der technischen Mathematik, bevor er von der auf 2.350m gelegenen Filmoorhütte hörte. Diese Hütte war vom Österreichischen Bundesheer errichtet und zwischenzeitlich vom Alpenverein übernommen worden. So wurde Günters zukünftiger Arbeitsplatz nicht ein Büro, sondern eine kleine Hütte am Karnischen Kamm in der Osttiroler Bergwelt, bestehend aus einem Raum für Küche und Gaststube, einer Toilette und einem Schlafplatz im Dachboden.

Günter Haring und sein Freund Karl-Peter Köberl reisten im Frühsommer 1979 blauäugig mit einem Auto voll Lebensmittel aus der Steiermark an, als ob es vor Ort nichts geben würde. Beim ersten Aufstieg muss wohl noch viel Schnee gelegen haben, denn die beiden hatten große Schwierigkeiten voranzukommen, sodass sie in der nun eingebrochenen Dunkelheit die Hütte gar nicht fanden.

Gäste erzählten die skurrilsten Begebenheiten von den Wirten der kleinsten Hütte am Karnischen Höhenweg. Manche waren dermaßen erstaunt über das Aussehen der beiden mit langen Haaren und Bärten, dass sie das Hüttlein nicht einmal betreten wollten. Die aber, die sich trotzdem hineinwagten, sprachen von enormer Gastfreundschaft, von herrlicher Gemüsesuppe, großen Mengen Enzianschnaps und erlesenem Wein. Aus familiären Gründen musste sein Freund Karl-Peter nach fünf Jahren einer ständigen Arbeit nachgehen, worauf Günter die Hütte ohne viel „high Technik“, wie er selbst sagte, fortan allein bewirtschaftete.

Anfangs war es das Österreichische Bundesheer, welches mit der Tragtierstaffel die wichtigsten Lebensmittel und Holzvorräte zur Hütte brachte. Später kam zur Grundversorgung der Hütte auch der Hubschrauber zum Einsatz. Doch die Hauptversorgung der Hütte übernahm Günter selbst, indem er beinahe täglich - bis zu hundert Mal pro Saison - ins Schöntal hinabstieg, um frische Nahrungsmittel zu holen. Freunde errichteten dort eine kleine Vorrathshütte, in welche sein Hüttenwart Sepp Klammer frische Waren wie Fleisch, Brot, Salat und Gemüse direkt liefern konnte. Günter verstand es, bei den örtlichen Produzenten in der näheren und weiteren Umgebung Lebensmittel bester Qualität einzukaufen. Dementsprechend

gab es auf der Filmoorhütte eine legendäre Speisekarte auch mit ausgefallenen Gerichten. Die 13 (!) Seiten umfassende Speisekarte ergänzte er mit vielen Tipps für die Wanderer; sie war für sich schon eine Komposition.

Mit höchster Freude und Unterstützung hat er jede Erweiterung der Filmoorhütte mitgetragen. In drei Bauphasen wurde nicht nur das Haupthaus erweitert, sondern auch ein Schlafhaus mit 14 Plätzen, einem darunterliegendem Keller, Toiletten, Waschraum und zudem eine biologische Kläranlage errichtet. Dank Günters exzellenter Hüttenbewirtschaftung konnte ihm zu seiner großen Freude heuer - 2012 - das Umweltgütesiegel verliehen werden!

Gezeichnet von seiner Krankheit stieg er mit einigen Freunden am 8. November das letzte Mal von der Filmoor Standschützenhütte ins Schöntal ab.

Wir verlieren einen Hüttenwirt mit sehr großem Idealismus und hohem Verständnis für alle Bergsteiger, Wanderer bzw. Besucher, egal welchen Alters oder Standes. Die starke Loyalität gegenüber der Sektion und dem Alpenverein allgemein machte ihn für uns zu einem großartigen Partner.

Wir erinnern uns an einen musischen Menschen mit Herzenswärme, hohem Verstand und dem Wissen über die wesentlichen Fragen des Lebens („Philosoph der Berge“). Auch die starke Verbundenheit zu den Menschen der Region machte ihn zu einem Musterbeispiel für einen erfolgreichen Hüttenwirt.

Eine Ära geht zu Ende. Lieber Freund - lebe wohl!

Der Vorstand des Alpenverein Austria





REICHENSTEINER

Neue Ortsgruppe "die REICHENSTEINER"

Im Winter 1897/1898 trafen sich an jedem Donnerstag in Alois Hartners Gasthaus in Wien einige begeisterte junge Leute, um über den Bergsport zu sprechen und gemeinsame Ausflüge zu vereinbaren. Sie bildeten eine Tischgesellschaft und nannten sich „Die Turmsteiner“. Bald darauf, am 17. April 1898 wurde aus der Tischgesellschaft ein regulärer Verein. Um die alpine Richtung zu betonen, nahm die bergfrohe Schar den Admonter Reichenstein als Paten und nannte sich „Alpine Gesellschaft D'Reichensteiner“.

In den folgenden Jahren wuchs der Verein auf die Zahl von 33 Mitgliedern. Man erbaute im Jahr 1908 die kleine Planerhütte in den Wölzer Tauern und erwählte den Planerkessel und die Berge ringsum als Arbeitsgebiet.

Im Jahr 1910 erfolgte der Eintritt der alpinen Gesellschaft als Sektion in den Alpenverein.

Die bergsteigerischen Aktivitäten nahmen zu, viele Erstbegehungen und große Touren gelangen und bald hatten die Reichensteiner einen guten Ruf erworben. Die Nordwände der Gesäuseberge mit dem Haindlkar wurden das zweite Arbeitsgebiet des Vereins. Man erbaute die Haindlkarhütte als wichtigen Stützpunkt.

Die Erschließungstätigkeit des kleinen Vereins war enorm. Eine Anzahl hervorragender Bergsteiger sind weithin bekannt geworden. Alfred Horeschowsky war einer der erfolgreichsten. Hugo Rößner, Karl Moldan und Sepp Schintlmeister durchstiegen 1931 als erste die Dachl-Nordwand, ein Jahr danach travesierten Karl Poppinger, Karl Moldan und Sepp Schintlmeister als erste die Besengimauer im Kaukasus. Kurt Maix profilierte sich als Bergschriftsteller, aber auch als Erstbegeher im Dachstein Gebiet (Dirndl-Südkante).

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die hochalpine Tradition fortgesetzt, in erster Linie zu nennen sind die 1. Begehung des gesamten Peutereygrates durch Richard Hechtel, die 1. Begehung der Philipp-Flamm-Verschneidung durch Walter Philipp und Dieter Flamm, die Erstersteigung von Broad Peak und Dhaulagiri durch Kurt Diemberger.

Viele der bedeutendsten Bergsteiger ihrer Zeit waren Reichensteiner. Sie alle und ihre Leistungen aufzuzählen, würde den Rahmen dieser kurzen Vorstellung bei weitem sprengen.

In der Hauptversammlung vom 18. April 2012 wurde der Beitritt als Ortsgruppe mit eigener Rechtspersönlichkeit in die Sektion Austria beschlossen.

Aus der einstigen „Heimstätte extremster Kletterer“ ist nunmehr eine Gemeinschaft von etwa 200 Mitgliedern geworden, die für alle jene offen ist, die gute Kameradschaft und bergsteigerisch hochwertige Ziele anstreben.

Ortsgruppe Reichensteiner



Zusammenkunft: in der Regel an jedem 1. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im AV-Haus, Rotenturmstr. 14, 1010 Wien.

Termine weiterer Veranstaltungen und Aktivitäten sind auf unserer Homepage unter www.reichensteiner.at abrufbar.

Gäste sind bei allen unseren Veranstaltungen stets herzlich willkommen!

Leitung: Dr. Harald Tarnowiecki (Obmann)
0664/523 13 20; harald.tarnowiecki@aon.at

Bikegruppe

Geführte Touren und Fahrtechnikkurse, Infos, Vorträge, Training

- Sportlicher Biker auf der Suche nach neuen Herausforderungen?
- Landschaftsgenießer, der gerne Neues entdeckt?
- Trail-Liebhaber oder Downhill-Freund?
- Begeisterter Biker, der Gleichgesinnte sucht?
- Einsteiger oder Fortgeschrittener mit dem Ziel, seine Fahrtechnik zu verbessern?

Schick uns deine Wünsche - wir organisieren dein Bike-Abenteuer:

Wir sind bekannt für sportliche Herausforderungen mit Fun und Action für Hobbyfahrer.

Gruppenausfahrt im Wienerwald

Jede Woche - Teilnahme gegen freiwillige Spende. Erstanmeldung bitte per eMail an: bikegruppe@gmx.at. Abwechslungsreiche Touren für Basic- und Advanced-Gruppen. Ziel unseres Trainings ist die Kontinuität. Einfach hinkommen und ausprobieren. Tourenlänge je nach Wetter und Gruppe 500 - 1.000 Hm, 30 - 60 km, 3-4 Std. Voraussetzungen: technisch einwandfreies Mountainbike, Radhelm, mittlere Kondition, Radlicht, Trinkflasche, Regenbekleidung, Tourenproviant.

Herbst/Winter 2012/2013

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Neuwaldegg, Endstation Linie 43.
Termine: Jeden Sa bis 16. 03. 2013

Frühjahr/Sommer 2013

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Hütteldorf, Endstation Linie U4, Busparkplatz.
Termine: Jeden Fr, von 22.03. bis 30. 08. 2013

Vergünstigungen:

Mitglieder der Bikegruppe bekommen Ermäßigungen beim Rad-Service oder Neukauf bei unseren Partnern Hitec-Sports, Rotenberggasse 6, 1130 Wien, morethanbike, Wiener Straße 14, 3002 Purkersdorf und Sport Nora, Hernalser Gürtel Nr. 33, 1170 Wien. Weitere Infos bitte per eMail anfordern.

Kurse, Touren & Treffen 2012/2013

Weihnachtsfeier, Mi, 19.12.2012, ab 18.30 Uhr Alpenverein Austria
Snowbiken, je nach Wetterlage, Infos siehe Homepage

Weiteres Programm und Details auf unserer Homepage: www.bike-gruppe.at

Wolfgang Neumüller; Staatl. gepr. MTB-Instruktor
0699/107 696 20; bikegruppe@gmx.at;

**FERIENDORF
ZUM STÖRRISCHEN ESEL**
Korsika Urlaub, der verbindet.

Korsika

Wandern, Radfahren, Bergsteigen



Vor über 50 Jahren entstand in Calvi aus purer Begeisterung für die schöne Insel- und Bergwelt Korsikas das Feriendorf Zum Störrischen Esel. Der ideale Ausgangspunkt für einen Aktiv- und Erholungsurlaub.
Abflüge jeden SO von Mai bis Okt. ab Wien, Salzburg und Memmingen.

Unsere Korsika-Spezialisten beraten Sie gerne persönlich:

Reisebüro Rhomberg GmbH.
Eisengasse 12, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/22420-52
www.rhomberg-reisen.com



Wege ins Freie.

Handyrecycling-Aktion

Die Alpenvereinsjugend hat gemeinsam mit A1 ein Recyclingprojekt gestartet: Handy-Sammelboxen in den Sektionen sollen künftig eine fachgerechte Entsorgung von Althandys ermöglichen und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Für jedes Handy spendet A1 dem Alpenverein außerdem bis zu 3 Euro, die einem Umweltprojekt zugutekommen werden.

Wir sind hier auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie, Ihr altes Handy in die Sammelbox in der Servicestelle des Alpenverein Austria in der Rotenturmstraße einzuwerfen.

Vielen Dank!



Erebnisberichte: Roman Krianeck, Helmut Putzenrechner

Neigungsgruppe Gipfel



Der Herbst is so schee um diese Jahreszeit

Auch heuer war wieder eine mittlerweile traditionelle Herbstwanderung auf unserem Tourenkalender zu finden. An einem Samstag Mitte September brechen wir auf, den hohen Ringkogel zu erklimmen. Gerüchte während des Aufstiegs sprechen von einem zweiten, „fakultativen“ Gipfel. Zu Beginn frischt der Wind umso mehr auf und wir sind froh, das Gipfelkreuz erreicht zu haben, wo wir im Windschatten eines Steinhauens Rast machen. Nach dem Gipfelfoto, einigen Spekulationen, wer warum diesen Steinhauens hier aufgeschichtet hat (Sträflinge?), sowie der Fütterung der im Steinhauens wohnenden Maus entscheiden sich einige dafür, zur Hütte abzustiegen. Sieben unentwegte aber trotzten Wind und Kälte und gehen weiter, beseelt vom Wunsch, einen zweiten Berg zu erklimmen, den Pletzen. Froh über den bereits zweiten Gipfelsieg an diesem Tag stellen wir auch noch fest: Ein Gipfelkreuz muss sich nicht notwendigerweise auf dem höchsten Punkt eines Berges befinden, zum Gipfelkreuz müssen wir ein wenig absteigen. Am Morgen des darauffolgenden Sonntags in unserem Quartier Sonnleitnerhütte in den Seckauer Alpen: Die Morgensonne lacht von einem strahlend blauen Himmel. Der Anstieg vom Ingeringtal durch den steilen Wald führt uns auf den Weg zum Grat. Noch steileres Gelände durch Wald und über Lichtungen bringt uns über die Baumgrenze. Nach einer kurzen Pause mit Stärkungen, in der Zwischenzeit haben sich die aufsteigenden Morgennebel zu einer Nebeldecke verdichtet, keimen bei einigen von uns Zweifel auf, ob es überhaupt sinnvoll ist, weiterzugehen. Aber ab 2.200 m Seehöhe bricht die Sonne durch den Nebel und wir blicken auf ein weißes Meer, aus dem rundum einzelne Bergspitzen ragen. Da 'tut das Herz im Leibe hupfen' und am Gipfel genießen wir die tolle Aussicht auf das Nebelmeer unter uns und wärmen uns in der Sonne, die vom wolkenlosen Himmel lacht. Lange zögern wir, ehe wir den Abstieg auf dem Normalweg beschreiten, der nach dem steilen Gipfelhang in einen komfortablen Steig übergeht. Wieder im Tal, erfrischen wir noch unsere Füße im kühlen Gebirgsbach und treten glücklich und zufrieden die Heimreise an.

Gruppeninformationen:

- Wir sind eine Skitourengruppe mit angeschlossenen Sommerbetrieb
- Pro Tourenwochenende sind etwa 20 SkitourengeherInnen zu finden, altersmäßig quer durch alle Generationen
- Organisationsinformationen erfolgen über unsere Emailliste
- Webblog: <http://neigungsgruppe-gipfel.blog.de/>
- Gruppenabend: Während der Wintersaison einmal im Monat in Wien 3

Leitung: Martin Latzenhofer und Team
Info: m-latzen@gmx.at, 0664 / 142 42 60

Ortsgruppe Alterlaa



Leitung: Obmann Herbert Hruza,
Tel.: 01/923 49 39;
alpenverein.alterlaa@chello.at;
Web: www.alpenverein-alterlaa.at

Zusammenkunft: jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Klublokal A5/01 Ost, 1230 Wien, Wohnpark Alterlaa

Bergkameraden



Wandern, Bergsteigen, Skifahren, Radfahren, Auslandsbergfahrten, Trekking- und Kulturreisen

Liebe BK's ! Zum zweiten Mal veranstalteten wir heuer unser Weihnachts-Skilager in Altenmarkt/Zauchensee. Zwar mussten wir auf viele lieb gewordene Traditionen (Silvester-Fondue, Feuerzangenbowle, Neujahrsbeginn am brennenden Holzstoß) verzichten, dennoch hatten wir einen guten Rutsches in das neue Jahr, für das wir wieder ein umfangreiches Heimabendprogramm vorbereiteteten:

- Fr. 4. 1.: entfällt (Weihnachtsferien)
- Fr. 11. 1.: **Erster Heimabend im neuen Jahr**
Josef: Ein Blick in die Vergangenheit: Vor 20 Jahren: „Jemen 1993“ (Dia)
- Fr. 18. 1.: Ingeborg Gerstlauer: „**Grünes Australien**“ 2. Teil (Multimedia-Show)
- Sa. 19. 1.: **Alpenvereins-Volkstanzfest**
- Fr. 25. 1.: Peter Köck: „**Auf Jason's Spuren**“ - „Georgien“ (2. Teil) (Video)
- Fr. 1. 2.: entfällt (Semesterferien)
- Fr. 8. 2.: entfällt (Semesterferien)
- Fr. 15. 2.: Christof Czeija: „**Kashmir - Ladakh**“
- So. 17. 2.: „**Austria-Riesenslalom**“ auf der Lameralm (Inge)
- Fr. 22. 2.: Pepi Polster: „**Bulgarien**“ (Multimedia-show)
- Fr. 1. 3.: Edi Prack: „**Jahresrückblick 2012**“
- Fr. 8. 3.: Sieglinde Mörwald: „**Costa Rica**“
- Fr. 15. 3.: Gernot Schenk: „**Sommerbergfahrten im Wallis**“ (Dia)
- Fr. 22. 3.: entfällt (Osterferien)
- Fr. 29. 3.: entfällt (Karfreitag)
- Do. 4. 4.: „**Austria**“-Jahreshauptversammlung im Alpenvereinshaus um 19.00 Uhr
HEIMABEND JEDEN FREITAG ab 19.00 Uhr
VORTRAGSBEGINN um 19.30 Uhr
Ein glückliches Neues Jahr in Gesundheit und mit vielen erlebnisreichen Ski- und Bergtouren wünscht Euch Josef

Leitung: Mag. Josef Kriebaum
Info: Tel: 01/216 39 75

Austria Volkstanzgruppe



Liebe Volkstänzerinnen, liebe Volkstänzer!

Wir wünschen Euch für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit. Wir wollen unseren Beitrag dazu beisteuern und laden Euch herzlich ein, unsere Volkstanzabende zu besuchen. Das soll Euch Abwechslung vom Alltag und Wohlbefinden bringen. Die Tanzabende beginnen am Dienstag, dem 8. Jänner 2013 zur gewohnten Zeit (19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, 1010 Wien, Rotenturmstr. 14, 1. Stock, Festsaal). Im Jänner gibt es, wie alle Jahre, unser Alpenvereins-Volkstanzfest, und zwar am 19. Jänner 2013 im Haus der Begegnung in Döbling. Eine Einladung dazu findet Ihr in diesem Heft. Als Gäste begrüßen wir die Garde der Stadt Bad Ischl. Sie wird uns, zusammen mit dem Singkreis der Sektion Austria, die Pausen gestalten. Wir hoffen auf regen Besuch und wünschen gute Unterhaltung.

Liebe Grüße, Renate und Günter Meixner

Leitung: Renate u. Günter Meixner
Info: Tel: 0676/33 25 614

Klettern Mittlere Schwierigkeit



Jede und Jeder mit bergsteigerischem Interesse ist gerne bei uns willkommen! Unsere Aktivitäten gehen von der anspruchsvollen Bergwanderung über Klettersteige, Klettertouren, Hochtouren bis hin zu Skitouren. Skitouren haben bei unserer Gruppe sehr hohe Beliebtheit. Wir machen Touren für jeden Geschmack und fast jede Könnensstufe. Von der einfachen Tour, mit nur zwei Stunden Anstieg bis hin zu großen hochalpinen Touren.

Folgend einige Termine, zu denen wir gerne auch neue Teilnehmer einladen:

Zusätzlich machen wir uns Termine für Tagestouren beim monatlichen KMS-Gruppentreffen aus.

Der Ganzjahresfixpunkt – wöchentliche Klettertreffen: jeden Dienstag ab ca. 17.30 Uhr in der Kletterhalle Wien, 22; bei Interesse sprich bitte Luzie an.

Tages-Skitour jeden Dienstag ab der ersten tourentauglichen Schneelage. Vereinbart wird das Ziel und der Treffpunkt am Montag mittels Mail oder Telefon; bei Interesse sprich bitte Manfred an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet unser KMS-Abend um 19.00 Uhr in der Rotenturmstraße statt; mit einem Dia-Vortrag, Tourenplanung und Plaudern bei Speis und Trank.

Mi. 9.1. – KMS-Abend, mit Sekt in ein tourenreiches Neues Jahr um 19.00 Uhr.

Sa. 12.1. – Tages-Skitour: das Ziel wird je nach Schneelage festgelegt.

Sa. 26.1. – Tages-Skitour: das Ziel wird je nach Schneelage festgelegt.

8.2. – 10.2. – Skitouren von Hinterstoder - Leo ansprechen

Mi. 13.2. – KMS-Abend (auf Grund der Semesterferien diesmal eine Woche später)

Sa. 16.2. – Skitour: das Ziel wird je nach Schneelage beim KMS Gruppenabend vereinbart.

Sa. 23.2. – Do. 28.2. (mit Verlängerungsmöglichkeit bis Samstag) – **Skitouren** in Hüttschlag bei Großarl - Manfred ansprechen.

28.2. – 3.3. – Hochtouren Amberger Hütte Ötztaler Alpen - Leo ansprechen.

Mi. 6.3. – KMS-Abend

15. 3. – 17.3. – Dachstein, Tolles Wochenende mit viel und langem Skifahren und gemäßigten Aufstiegen, jedoch Voraussetzung: gute Kondition und gutes Skifahrkönnen! **Samstag:** Auffahrt mit Seilbahn, Hoher Trog, Tiergartenabfahrt 14 km lang!

Sonntag: Skitour mit 3 bis 4 Stunden Aufstieg - am Gosaukamm. **Abfahrt:** Freitag 15.00 Uhr gemeinsam mit Bus. Rückkunft ca. 21.00 Uhr

Sa. 23.3. Tages-Skitour: das Ziel wird je nach Schneelage festgelegt. z.B. Breite Ries

Mi. 3.4. – KMS-Abend

April/Mai: Weitere Aktivitäten, wie Frühjahresskitouren, Wanderungen und Klettertouren werden rechtzeitig bekanntgegeben bzw. beim monatl. KMS-Treffen ausgemacht.

Wenn Du Interesse an der Teilnahme hast, komm einfach zu unseren KMS-Gruppentreffen oder wende Dich bitte an die Gruppenführer:

Leitung: Ing. Luzie Nemeč, Manfred Mertz
Info: luzie.nemec@gmx.at, 0699/81201361

Austria Bergsteigerschaft "AB"

Treffen: jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Kletterzentrum

Vortragsabende: jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr

Leitung: Hans Ganzberger



Schigruppe Austria



Liebe Schigruppis! Die meisten wissen es schon seit einiger Zeit, dass unser „Gerhard“: Gründer unserer Gruppe und seit dem Jahr 1975 rühriger Leiter, sein Amt aus verständlichen Gründen zurückgelegt hat. Wir alle haben seine mehrmaligen Ankündigungen nicht ernst genommen und waren zunächst von seinem konsequenten Schritt überrascht. Anlässlich des Heimabend vom 20. September wurde ich gebeten, unsere Gruppe weiterzuführen. Nach Drängen der Sektionsvertreter Inge und Josef Kriebaum und vor allem nach Akklamation durch die Anwesenden habe ich zugestimmt. Eifrig unterstützen werden mich Fritzi Zelenka und Dr.Gottfried Eckel. Darüber hinaus bitte ich alle um Unterstützung.

Unserem scheidenden Boss, unserem lieben „Gerhard“ danken alle für seine langjährige Tätigkeit, hoffen, dass er uns noch lange begleitet und seine Erfahrung zur Verfügung stellt. Die Gruppe lebt weiter!

Heimabende: im AV HAUS, Rotenturmstr. 14, 1. Stock ab 18.30 Uhr. 2013: 17. Jan., 21. Feb.; 21. März; 18. April; 16. Mai; 20. Juni - mit Informationsaustausch an Richard´s Bufett. Anschließend Lichtbilder mit Erinnerungen an Gemeinsames oder zu Berichten von schönen Erlebnissen.

Die nächsten Aktivitäten für Genießer und Streber

- Do. 10.01. Sichere Schneelage am Stuhleck. *Skitour*
 - Mi. 16.01. Vom Mürtal auf den Aibel *Skitour*
 - Sa. 19.01. Träume im Rauhreif am Gföhlberg *Wanderung*
 - Sa. 26.01. Skigruppenschnas mit vielen Narren
 - Sa. 09.02. Von Türritz auf den Eibl *Skitour*
 - Sa. 16.02. Auf den Kreuzschober und zur Kaarl Hütte
 - Do. 28.02. Hochwinter Wanderung zur Kaiserkogelhütte
 - Do. 14.03. Der Schneeberg ruft - wir kommen ! *Skitour*
 - Sa. 06.04. Die Wege führen uns am Wasser entlang. *Rad Opening*
 - Sa. 13.04. Zum Ursprung von Fische und Leitha *Rad Tour*
 - Sa. 20.04. Zur Kirschenblüte am Neusiedler See *Rad Tour*
 - Sa. 27.04. Ins Triestingtal - so weit wir kommen *Rad Tour*
 - Sa. 18.05. Die March entlang - Schloß Hof und Pressburg. *Rad Tour*
 - Sa. 01.06. Gemütlich durchs Marchfeld und zum Heurigen *Rad Tour*
 - 02.-09.06. Eine Woche Korsika mit allen Sinnen. *Fernreise*
 - Sa./So. 22./23.06. Sonnenwende in der Wachau mit *Zug und Rad*
 - Do./Fr. 18./19.07. Carmen Ole´ in Krumau *Busfahrt mit Genuss*
- Sollte es zwischendurch noch einige hinaustreiben, so mögen sie sich mit den Kameraden „kurz schließen“ sie finden ziemlich sicher Gleichgesinnte. Auf recht eifrige Teilnahme hoffen Adi und sein Team!

Leitung: Ing. Adolf Kratochwilla
Info: 0664/394 51 41

Seniorengruppe und „GWK“



Wanderungen, Kegeln, gemeinsame Klubabende und Kultur sind die Schwerpunkte dieser Gruppe

In der Regel treffen wir einander am 2. Mittwoch jedes Monats im AV-Haus, Rotenturmstr. 14, 1010 Wien um 16.00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. Zuvor findet um 15.00 Uhr das Klubsingen statt. **Wir möchten unsere Gruppe verstärken und freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.** Unsere Patin Clara möchte sie bei der Einführung unterstützen.

Mi. 9. Jän. **Klubabend** - Videofilm „Nordhessen: Burgen, Schlösser, Fachwerkhäuser und schöne Gegend“ Hans Frank

Do. 10. Jän. **Wanderung** durch die „Winterliche Lobau“ Helmut

Fr. 11. und **Kegeln** im Cafe Weidinger, Wien 16., Lerchenfeldergürtel 1

Fr. 25. Jän. 15:30 - 18:30 Uhr Wilma

Fr. 8. und **Kegeln**
Fr. 22. Feb. Wilma

Mi. 13. Feb. **Klubabend** - DIA-Show „Sardinien“ Josef Kriebaum

Mi. 13. März **Klubabend** - DIA-Show „Österreichisches Brauchtum in Südeuropa“ Dr. Gerhard Viehberger

2. Märzhälfte **Wienerwaldwanderung** Gerald

Monatlich wird das Programm aktualisiert und ist als Kopie zur freien Entnahme bei den Klubabenden aufliegend und im Internet abrufbar. Tageswanderungen siehe auch bei der NUS-Gruppe und unter „Zwei Wanderschuhe“ bei der Führerschaft.

Euer Senioren- und GWK-Team

Leitung: H. Fuchs, T. Lenner, I. Leonhard
Tel: 02243/36285, e-mail: horst.fuchs@gmx.at

Referat für Natur und Umweltschutz



Arbeitseinsätze auf Umweltbaustellen outdoor und regelmäßige Treffen indoor. Für Mitglieder aller Altersklassen mit Interesse an der Natur und nachhaltiger Ressourcennutzung.

In der Regel treffen wir einander am 1. Montag des Monats im AV-Haus, Rotenturmstr. 14, 1010 Wien, um 17.00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. **Wir möchten unsere Gruppe verstärken und freuen uns jederzeit über interessierte neue Teammitglieder.**

April „Arbeitseinsatz“ im **Nationalpark Donau-Auen** Gerald Braunstein

Weitere Termine und Details siehe in der monatlichen Programmübersicht der Seniorengruppe/GWK!
Euer NUS-Team

Leitung: Brigitte Kainrath, Gerald Braunstein
brigitte-kainrath@chello.at; Tel. 0676/750 37 02

Austria Kneippgruppe Programm



Wirbelsäulen-Gymnastik
jeden Di. 18.00 - 19.30 Uhr,
1020; Wittelsbachstr. 6, HS

Nordic Walking in Schönbrunn
jeden Mi. 9.30 - 11.00 Uhr
Schönbrunn Hietzinger Tor

Gschnas
Sa 26. Jän. - 18.00 Uhr
Restaurant „Das Styria XX“, 1200, Rauscherstr. 5

Kurse

Qi Gong ab März

Schlank mit Kneipp ab März

Spiral-Yoga
jeden Do. 18.30 - 20.00 Uhr
1140; Rottstraße 16-18

Kurs Kneippgüsse und Wickel
Mo. 11. März, 18.30 bis 21.00 Uhr

Fahrten

12. - 19. Jän. und 19. - 26. Jän.

Wander-, Langlauf- und Alpinskiwoche,
Altenmarkt/Pongau, Hotel Urbisgut

17. - 24. Feb. **Bad Traunstein,** Kurwoche

Sa. 13. April **Miesenbach Ost Stmk.,** Tagesbusfahrt

13. - 20. April **Miesenbach, Ost Stmk.**
Tanz- und Wanderwoche

02. - 09. Juni **Korsika, Flug-Busreise**

18. - 19. Juli **Krumau, Kultur-Busreise**

Führungen

Di. 8. Jän. 14 Uhr, **Burschik Erste österr. Wer-muthweinkellerei;** 1150; Zinckgasse 8

Di. 12. Feb. 13.45 Uhr, **Wiener Musikverein**
1010; Musikvereinsplatz 1

Mi. 20. März 09.45 Uhr, **ORF - Backstage, Technik;** 1130; Würzburggasse 30

Vorträge

Alle Vorträge 1010; Rotenturmstr. 14, 17.00 Uhr

So. 20. Jän. **Nord-Spanien,** Reisevortrag

So. 10. Feb. **Wege zur ganzheitlichen Gesundheit**

So. 17. März **Russland,** Reisevortrag

Weitere Informationen finden Sie in unserem Kneipp-Programm (liegt im Büro der Sektion auf) oder unter <http://wien.kneippbund.at>

Leitung: Friederike Zelenka
Tel: 01/526 75 08, friederike.zelenka@a1.net

Alpine Club Vienna



Alpine Club Vienna provides a unique opportunity for locals to improve their English while at the same time assisting foreigners to learn about the natural environment of Austria.

Meetings - usually on the 1st Monday of each month at 7 pm. - Alpenvereinshaus. Trip organizers describe upcoming events followed by a picture presentation by one of our group members.

Leader: Jack Curtin, www.alpineclubvienna.org
info@alpineclubvienna.org,

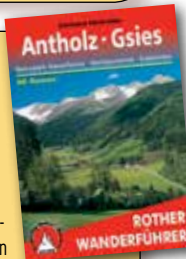
In alle hier vorgestellten Werke gewähren wir Ihnen gerne Beratung bezüglich Tourenplanung in der Austria - Bücherei (Donnerstag, 16:00 - 19:00). Nur in der Sektion Österreichs Alpin-Bibliotheken Österreichs mit Tourenberatung!

Thomas Man
Alm- und Hüttenwanderungen Niederösterreich
 50 Touren zwischen Wien und Hochschwab
 Rother Wanderbuch
 1. Auflage 2013
 GPS-Daten zum Download
 ISBN 978-3-7633-3075-1 Preis:
 Preis: € 15,40



Nützlich für Familien sind die Hinweise für die Eignung mit Kinderwagen und die Highlights für Kinder. Varianten für den Winter bei ganzjährig geöffneten Hütten und Berggasthäusern komplettieren die Tourendarstellung. Leider keine Hinweise auf öffentlichen Verkehr.

Gerhard Hirtleirer
Antholz - Gsies
 Rother Wanderführer
 1. Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-4325-6
 Preis: € 15,40



Der Rother Wanderführer „Antholz-Gsies“ stellt die schönsten Wanderungen und Bergtouren im Antholzer und im Gsieser Tal, im Naturpark Rieserferner, im Hochpustertal sowie in den angrenzenden Sextener und Pragser Dolomiten vor.

Roger Büdeler
Costa Brava
 Rother Wanderführer
 2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-4328-7
 Preis: € 15,40



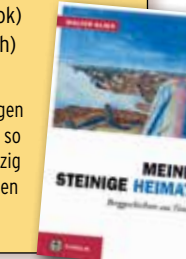
Rother Wanderführer
Davos - Prättigau
 Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen
 50 Touren
 Rudolf und Siegrun Weiss
 4., vollständig überarbeitete Auflage 2012



Rother Wanderführer
Dolomiten 3
 Gadertal - Von Bruneck bis Corvara
 54 Touren
 Franz Hauleitner
 5., überarbeitete Auflage 2012
 ISBN 978-3-7633-4060-6
 Preis: € 15,40



Walter Klier
Meine steinige Heimat - Berggeschichten aus Tirol
 Tyrolia Verlag
 ISBN 978-3-7022-3211-5 (gedrucktes Buch)
 ISBN 978-3-7022-3231-3 (E-Book)
 Preis: € 17,95 (gedrucktes Buch)
 Preis: € 14,99 (E-Book)



Selten wird von den Tiroler Bergen und dem Besteigen derselben so kenntnisreich, unterhaltsam, witzig und klug erzählt wie in den Texten von Walter Klier.

Rother Wanderführer
Gasteinertal
 Großarl - Rauris - Nationalpark Hohe Tauern
 58 Touren
 5., vollständige neu bearbeitete Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-4021-7
 Preis: € 15,40



Kurt Schall, Thomas Behm
Genusskletter-Atlas Niederösterreich
 Über 1.000 der schönsten Genuss- und Plaisirrouten vom 2. bis zum 7. Schwierigkeitsgrad
 Schall - Verlag
 2. stark erweiterte und aktualisierte Auflage Oktober 2012
 ISBN: 978-3-900533-67-0
 Preis: € 35,00



Mark Zahel
Klettersteige Dolomiten - Brenta - Gardasee
 80 Klettersteige
 Rother Klettersteigführer
 6., vollständig neu bearbeitete Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-3096-6
 Preis: € 19,50



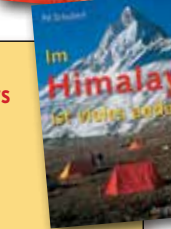
Rother Wanderführer
Salzkammergut West
 Zwischen Salzburg und Bad Ischl
 52 Touren
 2. Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-4385-0
 Preis: € 15,40



Rother Wanderführer
Julische Alpen
 3., aktualisierte Auflage 2012
 ISBN 978-3-7633-4051-4
 Preis: € 15,40



Pit Schubert
Im Himalaya ist vieles anders
 Rother Bildband
 1. Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-7032-0
 Preis: € 41,40



Ende der 1960er Jahre hat der bekannte Extrembergsteiger und -kletterer Pit Schubert zum ersten Mal das Himalaya-Gebiet bereist. Zunächst der Berge wegen, wurde er mehr und mehr auch ein Reisender zwischen den Kulturen. In diesem Buch berichtet er von den Menschen des Himalayas, deren Lebensweise, Kultur und Religionen, er sammelte Kuriositäten und Anekdoten. Natürlich kommen in seinen Essay auch die verschiedenen Aspekte des Bergsteigens im Himalaya nicht zu kurz. Mit der enormen Themenvielfalt ist Pit Schubert ein unterhaltsames und informatives Lese- und Bilderbuch gelungen, das einen umfangreichen Blick auf die Besonderheiten am Himalaya bietet. Ein Geschenk zu jeder Jahreszeit für alle, die im Himalaya waren.

Evamaria Wecker
Kärnten
 Bergverlag Rother
 51 Touren zwischen Hohen Tauern und Karawanken
 1. Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-3072-0
 Preis: € 15,40



Ausführliche Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie aussagekräftige Höhenprofile mit eingetragenen Etappenpunkten und Einkehrmöglichkeiten ermöglichen eine effektive Planung und Durchführung der Touren. Die zum Download bereitstehenden GPS-Tracks zu jeder Wanderung sind eine nützliche Hilfe für unterwegs.

Rudolf und Siegrun Weiss
Oberengadin
 St. Moritz - Zuoz - Pontresina
 50 Touren
 Rother Wanderführer
 7., überarbeitete Auflage 2013



Werner Eichhorn
Bike Guide Sardinien
 Rother Bike Guide
 1. Auflage 2013
 ISBN 978-3-7633-5021-6
 GPS-Tracks zum Download
 Preis: € 18,40



Die geeignete Tourenwahl wird durch eine tabellarische Übersicht erleichtert. Höhenprofile lassen auf einen Blick Steigungen, Gefälle und Beschaffenheit des Untergrunds erkennen. Für jede Tour liefert eine Kurzfinfo alles Wissenswerte zu Fahrzeit, Länge, Höhenunterschied, Ausgangspunkt, Varianten, Verpflegungs- und Bademöglichkeiten.

Ulrich Tubbesing
Rund um den Zürichsee, mit Zugerland
 50 Touren
 Rother Wanderführer
 5., neu bearbeitete Auflage 2012
 ISBN 978-3-7633-4057-6
 Preis: € 15,40



Thomas Striebig
Vogesen - Durchquerung
 Auf den GR 53 / 5 von Wissembourg nach Belfort
 Rother Wanderführer
 37 Etappen inkl. Varianten
 1. Auflage 2012



Mit großer Kenntnis der landschaftlichen Eigenheiten und der geschichtlichen Hintergründe beschreibt Autor Thomas Striebig diesen Fernwanderweg durch die Vogesen. Er liefert zahlreiche nützliche Informationen zu Streckenbeschaffenheit, Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten unterwegs und zur besten Etappenaufteilung.

Filmoor Standschützenhütte – HÜTTE SUCHT PÄCHTER !

Die Hütte ist von Ende Juni bis Mitte Oktober bewirtschaftet und liegt am Karnischen Höhenweg zwischen der Porzehütte und der Obstansersee hütte unweit der Großen Kinigat auf 2.350m Seehöhe. Sie besitzt 14 Schlafplätze im Matratzenlager und ist eine urige Hütte ohne viel „High“ Technik. Im Oktober 2012 wurde die Hütte mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnet!

- Zustiege:** Kartitscher Sattel (1.525 m), Gehzeit: 04:00
 Klammerwirt (über Kartitscher Sattel / Schöntal) (1.515 m), Gehzeit: 04:30
 Klammerwirt (über Erschbaumertal) (1.515 m), Gehzeit: 04:30
 Leiten (über Leitental / Stuckensee) (1.430 m), Gehzeit: 04:30

Anforderungen und Erwartungen an Hüttenwirte:

- freundliches und zuvorkommendes Wesen
- hohe Dienstleistungsorientierung
- Fundierte gastronomische Fähigkeiten und Kenntnisse kombiniert mit Improvisationsfähigkeit
- Erfahrung im Betrieb einer Alpenvereins- oder Berghütte
- körperliche und geistige Fitness
- handwerkliches Geschick
- einwandfreier Leumund
- Bergerfahrung und Ausbildung in Erster Hilfe
- Identifikation mit dem Alpenverein



Wenn wir jetzt also Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto), die Sie direkt an die Sektion Austria, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien richten. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion bei der Behandlung Ihrer Bewerbung zu. Für etwaige Vorab-Informationen steht Ihnen unser Vereinsmanager Stefan Galbavy unter galbavy@alpenverein-austria.at oder unter 01/513 1003-12 jederzeit gerne zur Verfügung.

Tourismus/Gastronomie

Wien

Hotelchen am Naschmarkt
 www.am-naschmarkt.at



Sportcenter Donaucity
 1220 Wien
 01/ 2699630
 www.sportcenter-donaucity.at



Gyros Cafe-Restaurant
 1010 Wien, Seilerstätte 19/Ecke Fichtegasse
 Tel. 0699/118 479 74
 täglich 10 - 23.30 Uhr geöffnet



Niederösterreich

Gasthof Marschall-Stuben
 Gutenbrunn/Waldviertel
 Tel. 02874/ 6294
 www.marschallstuben.at



Freizeitanlage Gallien
 3753 Gallien 1 (Waldviertel)
 Tel. 0664/5303441
 info@gallien.at;
 www.gallien.at



Gasthof und Fleischerei Gnedt
 3195 Kernhof Nr.2
 gasthof@gnedt.at
 www.gnedt.at



Rosenberger Restaurant GmbH
 2232 Deutsch-Wagram
 Tel. 02247/51 111
 Deutsch-wagram@rosenberger.cc
 www.rosenberger.cc



Steiermark

Gasthof Blasl
 Losenstein/Unteres Ennstal
 Tel. 07255/6215
 www.gasthof-blasl.at



Gasthof Braun
 im Triebental bei Hohentauern
 Tel. 03618/ 269
 www.gasthofbraun.at



Biobauernhof Kendlbacher/Feielhof
 8854 Krakaudorf 15
 Tel. 03535/8672, 0664/433 28 61
 urlaub@feielhof.at
 www.feielhof.at



Feistererhof + Ramsauhof

Robert Simonlehner GmbH & CoKG
 8972 Ramsau/Dachstein 35
 Tel.: 03687/81980
 info@feistererhof.at
 www.feistererhof.at



Gasthof Freinerhof in Frein/ Mürz
 Tel. 03859/ 8102 www.freinerhof.at



Gästehaus Sonnenschein
 Nähe Therme Loipersdorf
 Tel. 03155/8311
 www.gaestehaus-sonnenschein.com



Gasthof Tunzendorferwirt
 8962 Gröbming
 Tel. 03685/24444
 www.tunzendorferwirt.at



Frühstückspension Wengerwirt
 Weng bei Admont/Haller
 Mauern/Gesäuse
 Tel. 03613/2270
 www.wengerwirt.at



Oberösterreich

Hotel & Restaurant Brandwirt
 Fam. Schnitzhofer, 4824 Gosau 151
 Tel.: 06136/8226
 gasthof@brandwirt.at
 www.brandwirt.at



Hotel Haus am See
Fam. Weinfurter
 4831 Obertraun 169
 Tel.: 06131/26777
 hotel-hausamsee@aon.at
 www.hotel-hausamsee.at



Berggasthof Pension Zottensberg
 4580 Windischgarsten, Edlbach 55
 Tel. 07566/309
 berggasthof@zottensberg.at
 www.zottensberg.at



Burgenland

Landhotel Kohlstätterhof
 7435 Unterkohlstätten, Oberkohlstätten 7
 Tel. 03354/8292
 kappel@kohlstaetterhof.at
 www.kohlstaetterhof.at



Unsere Kooperationspartner - Ihre Vorteile!

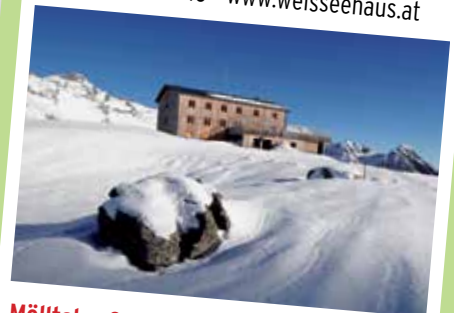
NEU! Durch unsere gute Kooperation mit unserer Partnersektion Edelweiss stehen ab sofort alle 83 Partnerbetriebe des Alpenverein Austria und des Alpenverein Edelweiss den Austria- und Edelweiss-Mitgliedern offen! Wieder ein Bereich, in dem wir alle sehen und erleben können, dass gute Zusammenarbeit für alle Beteiligten etwas bringt!

Diese Unternehmen bieten Ihnen, liebe Mitglieder, Preisvorteile, weil Sie als Mitglied beim Alpenverein Austria bei diesen Firmen einen speziellen Status genießen. Und es sind Vorteile, die direkt oder indirekt mit dem Sport zu tun haben, den wir als Alpenvereinsmitglieder so lieben... das Bewegen in der Natur.

Die Austria Mitgliedschaft zahlt sich aus!

Die genaue Beschreibung der „Austria Vorteile“ bei dem jeweiligen Kooperationspartner entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf www.alpenverein-austria.at

Mölltaler Gletscher
 Alpincenter Weißseehaus **NEU!**
 9831 Flattach • info: Peter Zraunig
 Tel. 0664 4551848 • www.weisseehaus.at



Mölltaler Gletscher
 9831 Flattach
 Fam. Zraunig
 Tel. 04785/20734
 info@sporthaus-zraunig.at



Dieses Willkommens-Package „gibt Ihnen Berge“:

Gutscheine für Ein- und Aufsteiger

Werden Sie Alpenverein Austria Mitglied, das „gibt Ihnen Berge“, eine Menge an Vorteilen (siehe Umschlagseite) und die Wahl zwischen den folgenden Gutscheineften:

Gutscheineft „HochMut“:

- Gutschein für 1 x Eintritt in das Austria Kletterzentrum mit einem Partner
- Gutschein für eine einmalige Leihgebühr bis max. € 10,00
- Gutschein über 20 % Ermäßigung, verwendbar für einen der folgenden Kurse:
Basiskurs Fels
Basic Rock
Klettersteig Basiskurs
Skitouren-Basiskurs
Hallenkletterkurs
(+ Gutschein über € 10,00 von Northland)
- Gutschein über 10 % Ermäßigung, verwendbar für:
Alpin-Erlebniswoche für 14 - 16 jährige oder Eltern-Kind-Alpinwoche
- Gutschein über € 10,00 von Northland



Gutscheineft „HochBett“:

- Gutschein für eine Gratisnächtigung auf einer der 16 Sektionshütten (excl. Abgaben)
- Gutschein für eine Gratis-Alpenvereinswanderkarte
- Gutschein über 30 % Ermäßigung beim Kauf eines Hüttenschlafsackes in unserer Servicestelle
- Gutschein für eine geführte Tageswanderung nach freier Wahl
- Gutschein über 10 % Ermäßigung, verwendbar für einen der folgenden Kurse:
Alpin-Erlebniswoche für 14 - 16 jährige Eltern-Kind-Alpinwoche
Alpiner Basiskurs
- Gutschein über € 10,00 von Northland



Jedes neue Mitglied kann HochBett oder HochMut in der Servicestelle der Sektion Austria (Rotenturmstraße 14, 1010 Wien) abholen, wir schicken das Gutscheineft aber auch gerne per Post zu (anfordern unter: Tel: 01 513 10 03, austria@sektion.alpenverein.at). Wir wünschen Ihnen viele erlebnisreiche Tage in unserer Alpenvereinsgemeinschaft! Gültig für Neubeitritte von Voll- oder beitragsbegünstigten Mitgliedern (beitragsfreie Mitglieder ausgenommen!). Die Gültigkeit erstreckt sich bis zum Ende des Jahres, das auf das Eintrittsjahr folgt. Keine Barablöse möglich! Aktion gültig bis auf Widerruf.

Beitrittserklärung

Einziehungsauftrag

Ich möchte Mitglied der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins werden und alle Vorteile einer Alpenvereins-Mitgliedschaft nutzen!

Ausschneiden und senden/faxen an:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Austria
Rotenturmstraße 14
A-1010 Wien
Tel.: +43 / 1 / 513 10 03
Fax: +43 / 1 / 513 10 03 - 17
austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at

Vor- und Familienname:	
Straße/Nr:	
PLZ/Ort:	
Tel.:	
Geburtsdatum:	Email:
Datum/Unterschrift:	

Der Mitgliedsbeitrag soll von folgendem österr. Konto abgebucht werden:

Mitgl.-Nr.:
Kontonummer:
IBAN:
Bankleitzahl:
BIC:
Institut:
Konto lautend auf:
Datum/Unterschrift des Kontoinhabers:

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, im Falle meines Austritts den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten (§ 8 der Satzungen). Austrittserklärungen für das folgende Jahr schriftlich bis 31. Oktober an die Sektion!

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den OeAV-Mitgliedsbeitrag zur Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Einziehungsauftrag einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank zum Einzug ermächtigt, wobei für diese keine Verpflichtung zum Einzug besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab der Einziehung ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Mitgliedsbeiträge 2013: Voll-/A-Mitglieder: € 55,-; Beitragsbegünstigte-/B-Mitglieder: € 42,- (Ehepartner von A Mitgliedern, Senioren, Jg. 1952 und älter, Junioren Jg. 1988-1994, Versehrte (70%)), Mitglieder des ÖBRD und alpiner Einsatzgruppen, Jugendführer) Jugendliche: € 22,-, Jg. 1995 und jünger Familienmitgliedschaft: Beide Elternteile sind OeAV-Austria Mitglieder, Kinder ohne Einkommen erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz (bis max. 27 Jahre, ab 18 Jahre: Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe, Anmeldung der Kinder erforderlich), gilt auch für Alleinerzieher!